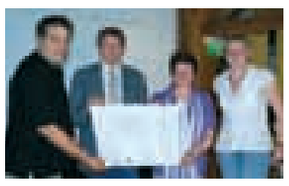
DRENSTEINFURT
Den Startschuss zum Projekt „Qualitätsoffensive Hauptschule“ gab jetzt Berni Recker (MdL, 3.v.l.). SEITE 3



SENDENHORST
Ein erster Entwurf für einen neuen Einkaufsführer wurde den Gewerbetreibenden vorgestellt. SEITE 8

SPORT
Der SVD kommt gegen Westbevern nicht über ein 1:1 hinaus. Die SG-Reserve überrascht. SEITE 4

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 66 / HO2498 ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH Samstag, 22. August 2009

Das lokale Wetter

Samstag: heute meist sonnig, nur wenige Wolken am Himmel, bis 23 Grad
Sonntag: den ganzen Tag schön sommerlich und warm bei bis zu 27 Grad
Montag: noch einmal sommerliche Temperaturen und kaum Wolken, bis 29 Grad
Dienstag: heute durchwachsen bei Wolken und auch Regen, bis 22 Grad
Pollen: Gräser, Wegerich, Beifuß, Ambrosia

Egal, ob es regnet

oder ob die Sonne scheint: Radler und Spaziergänger finden ab sofort Zuflucht in der Schutzhütte in der Bauerschaft Jönsthövel in Sendenhorst. Der Bau dieser Unterstände ist ein Kooperationsprojekt von Stadt, Kreis, Arbeitsagentur und Kreishandwerkerschaft (KH). „Zum einen geht es darum, durch die Schutzhütten die 100-Schlösser-Route aufzuwerten“, meinte Landrat Dr. Olaf Gericke in seiner Ansprache. „Zum anderen geht es um Menschen, die es schwerer haben als andere.“ Die Hütten werden nämlich zum Teil von Arbeitslosen gebaut, um sie langsam wieder ins Berufsleben zu integrieren. Insgesamt werden 15 Hütten im Kreis Warendorf aufgestellt. Die, die am Donnerstagmorgen auf Sendenhorster Gebiet ihrer Bestimmung übergeben wurde, ist die siebte. Im nächsten Frühjahr bekommen auch Drensteinfurt und Rinkerode welche. Unser Foto zeigt (v.l.): Norbert Kintrup (KH), Zimmermann Rainer Elkmann, Landrat Dr. Olaf Gericke, Bürgermeister Berthold Streffing, Günther Brandherm (Stadt Sendenhorst), Ursula Finger-Rumens (KH), Heinz-Jürgen Müller und Martin Terwey (beide Kreis Warendorf). *Text/Foto: Evering*

Mit der Sonne Geld verdienen

Bürgersolaranlage kommt aufs Grundschuldach / Informationsveranstaltung im September

Drensteinfurt • Die Stadt will sich im Bereich der erneuerbaren Energien stärker engagieren. „Und gerade Solaranlagen sind hier ein Thema der Zukunft“, weiß Bürgermeister Paul Berlage. Deshalb wird die Stadt gemeinsam mit der Ascheberger Firma SunEffects das „BürgerSolarKraftwerk (BSK) Drensteinfurt“ auf den Weg bringen. Und jeder Drensteinfurter kann sich daran beteiligen.

Das Prinzip ist einfach: Die Stadt stellt für einen geringen Mietpreis das Dach der Kardinal-von-Galen-Grundschule zur Verfügung. Auf diesem wird die Firma SunEffects auf ca. 250 Quadratmetern eine Photovoltaikanlage mit einer maximalen Jahresleistung von 25 000 Kilowattstunden installieren. Jeder Bürger kann Anteile dieser Anlage kaufen, in Höhe von 500 bis maximal 10 000 Euro. Der erzeugte Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist und nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet. So kann sich für die Teilhaber im günstigen Falle eine jährliche Verzinsung von gut 10 Prozent ergeben.

„Es geht uns dabei aber nicht in erster Linie um eine möglichst hohe Rendite“, erklärt Ralf Dohmen von SunEffects, „sondern darum, die Bürger für eine bessere Umweltpolitik zu sensibilisieren. Wobei ein solches Solarkraftwerk natürlich eine sichere Geldanlage ist“, fügt der Firmengründer hinzu.

Denn durch das EEG ist die Vergütung für 20 Jahre vertraglich festgelegt. Nur die Höhe variiert und zwar – und da liegt das unternehmerische Risiko – je nachdem, wie das Wetter wird. Denn je weniger Strom mit der Solaranlage erzeugt wird, desto geringer fällt die Vergütung und damit auch die Verzinsung für die Teilhaber aus.

Erfolgreiche Projekte

Dass das Interesse der Öffentlichkeit an solchen Anlagen vorhanden ist, hat die Firma SunEffects schon feststellen können. Gleiche Projekte laufen nämlich auch in Ascheberg, Herbern, Senden und Olfen. „Und zwar sehr erfolgreich“, hat der Bürgermeister Rücksprache mit den Kommunen gehalten.

Die Stadt will das Engagement in diese Richtung weiter fördern. „Mal sehen wie die Resonanz ist“, so Berlage. „Vielleicht stellen wir dann auch gleich ein zweites Dach zur Verfügung.“

Wie genau man Gesellschafter der „BürgerSolarKraftwerk Drensteinfurt GbR“ werden kann, wird detailliert auf einer Informationsveranstaltung am Montag, 7. September, um 20 Uhr in der Alten Post erläutert. *•ne*

Wollen gemeinsam eine Bürgersolaranlage für Drensteinfurt auf den Weg bringen (v.l.): Bernd Oheim (Fachbereichsleiter Stadtverwaltung), Bürgermeister Paul Berlage, Rainer Bultmann und Ralf Dohmen (beide Firma SunEffects). *Foto: Evering*

Blut spenden am Montag

Drensteinfurt • Zur Blutspende lädt das Deutsche Rote Kreuz am Montag, 24. August, von 16.30 bis 20.30 Uhr in die Christ-König-Hauptschule ein. Spenden darf, wer gesund und zwischen 18 und 68 Jahren alt ist. Neuspender müssen jünger als 60 sein.

Kätzchen gefunden

Sendenhorst • Ein schwarzes Kätzchen wurde dem Fundamt der Stadt Sendenhorst gemeldet. Infos unter Tel. (02526) 303-168 o. -118.

Aus dem Polizeibericht

• Ein Blitz ist in der Nacht zu Freitag in eine Scheune auf einem Hof in der Bauerschaft Eickenbeck in **Rinkerode** eingeschlagen. Alle Löschzüge der Feuerwehr Drensteinfurt sowie die Drehleiter aus Sendehorst waren im Einsatz. Schnell hatten die Wehrleute das Feuer unter Kontrolle und konnten ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus verhindern. Die Scheune brannte vollständig aus, eine 89-jährige Anwohnerin erlitt einen Schock und wurde leicht verletzt.

• Unbekannte Täter entwendeten am Wochenende am Herculesweg/Schörmelweg in **Sendenhorst** einen grauen Anhänger mit dem Kennzeichen WAF-EK819.

Hinweise an die Polizei Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 02508/1261

„NEU“
Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer „Heißen Theke“ in der Woche vom 25.08.09 - 28.08.09
Dienstag
Putenschnitzel mit Reis und Curryrahmsoße, dazu Broccoli 5.50 €
Mittwoch
Paniertes Kotelett mit Salzkartoffeln und Kohlrabi 5.50 €
Donnerstag
Fleischkäse gebraten dazu Röstkartoffeln und Gurkensalat 5.50 €
Kartoffelauflauf 3.50 €
Freitag
Seelachsfilet in Senfsoße mit Röstinchen, grüner Salat 5.50 €

Wir wollen Ihren „Alten“!
OPEL
Beim Kauf eines Opel Corsa* inkl. Klimaanlage und Radio/CD rechnen wir Ihnen mindestens 2.700,– € für Ihren Gebrauchtwagen an!**
Endspurt + 2.500,– € staatliche Umweltprämie***!
*** Umweltprämie erhalten Sie vom Staat: Ihr Altfahrzeug muss mindestens 1 Jahr auf Sie, den Käufer, zugelassen sein und mindestens 9 Jahre alt sein. Gilt nur für Privatpersonen.
*1.0 TWINPORT ecoFLEX 44 kW (60 PS); Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,6 l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km; CO2-Emissionen, kombiniert: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG). **Ihr Fahrzeug ist mindestens 6 Monate auf Sie, den Käufer, zugelassen. Von UPE aus. Abbildung zeigt Sonderausstattung!
Ihr Opel Partner seit 1982!
Rosendahl
Autohaus GmbH
59387 Ascheberg (an der B58)
Steinfurter Straße 68
Telefon 0 25 93 / 78 94
www.autohaus-rosendahl.de

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service
EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 02508/984161
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

8-Tage-Städtereise
Peking & Shanghai
Ab € 699,- p.P
★ Flüge Berlin-Peking, Peking-Shanghai & Shanghai-Peking-Berlin
★ Flughafen-Hotel-Transfers
★ 6 Nächte in 4-Sterne-Hotels inkl. Frühstück
★ Zug zum Flug nach/von Berlin gegen € 60,- p.P. zubuchbar
Nur beim führenden China-Spezialist
Chinareise.com
Fuggerstr. 15, 48165 Münster
Tel: 02501-922-199, Fax: 02501-922-188
service@chinareise.com, www.chinareise.com

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle Thomas Eickholt
Pastors Garten 15, 48317 Drensteinfurt
Mobil 0176/54 53 74 00
thomas.eickholt@vlh.de

SPARERIBS
mit BBQ Sauce und Brot nur 9.90€
mit Potato Fries + 2.10€
All you can eat!
18. August - 30. September
Bei größeren Gruppen Tischreservierung erbeten!
amigos
IM ALTEN BRAUHAUS
Mühlenstr. 14 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 / 93 54
www.amigos-drensteinfurt.de

SPD
ANNETTE MORS
für Drensteinfurt in den
KREISTAG

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- **9 Uhr:** Landsknechtgarde, „Olympiade", Halle Hüls
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6
- **14.30 Uhr:** Siedlergemeinschaft Ossenbeck, 46. Kinderfest auf dem Spielplatz am Heimstättenweg
- **15.30 Uhr:** Spielmannszug Grün-Weiß, Fahrt nach Werne, ab Restaurant La Piccola
- **17.30 Uhr:** Rentnerband, Probe, Gasthof Zur Werse

Rinkerode

- **15.15-17.30 Uhr:** Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Sendenhorst

- **14 Uhr:** Fanfarenzug, Schützenfest, Treffen mit Fahrrädern am Bürgerhaus
- **15-19 Uhr:** Ausstellung im Hofatelier K (Zur Angel 15)
- **16.30 Uhr:** das Singmobil des Landesmusikrates NRW kommt, vor dem Rathaus

Albersloh

- **18.30 Uhr:** Feuerwehr, Fahrzeugweihe, Pfarrkirche

Sonntag

Drensteinfurt

- **13.30 Uhr:** Spielmannszug Grün-Weiß, Fahrt nach Werne, ab Restaurant La Piccola

Ameke / Mersch

- **9 Uhr:** Kinderschützenfest, Abholen des Königspaares; **10 Uhr:** Messe in der Georgskapelle; **11.15 Uhr:** Vogelschießen in Mersch; **13 Uhr:** Königsproklamation; **15.30 Uhr:** Kindernachmittag mit abschließender Polonaise

Sendenhorst

- **ab 13 Uhr:** Projekttag der Firmlinge, Pfarrkirche St. Martin
- **14-17 Uhr:** Ausstellung im Hofatelier K (Zur Angel 15)
- **18 Uhr:** Orgelkonzert mit Verabschiedung von Kantor Bendedikt Bonelli, Pfarrkirche St. Martin

Albersloh

- **10.45-13 Uhr:** Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- **16.30-20.30 Uhr:** DRK, Blutspendemöglichkeit, Christ-König-Schule
- **18.30 Uhr:** Figuralchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- **19-21 Uhr:** Sportabzeichenabnahme, Sportzentrum Erlfeld
- **19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- **19.30 Uhr:** MGV, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- **20 Uhr:** Bündnis 90/Die Grünen, Informationsabend zur Schulsituation, Bürgerhaus „Alte Post"
- **20 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- **19 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- **19.30-21.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe, Grundschule

Sendenhorst

- **14.15-16.15 Uhr:** FiZ, Alleinerziehenden-Treff, Kita St. Michael
- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- **19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- **16-16.45 Uhr:** Kinderchor, Probe im Pfarrheimsaal
- **19.30 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- **8.30 Uhr:** kfd, Gottesdienst, anschl. Ausgabe der Mitgliederzeitschriften, Pfarrkirche St. Regina
- **17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **18-19.30 Uhr:** Malteserjugend (14-16 Jahre), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18.30 Uhr: kfd-Gruppe „pedalis", Feierabendfahrradtour ab Parkplatz Dortmann
- **19 Uhr:** „Choralschola St. Regina", Probe, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- **18 Uhr:** Sternenchor, Probe im Pfarrzentrum
- **19 Uhr:** Frauenchor, Probe, Gaststätte Lüningmeyer

Walstedde

- **18 Uhr:** kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- **19.30 Uhr:** Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- **9 Uhr:** Seniorenbeirat, Sitzung, Haus Siekmann
- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- **10-12 Uhr:** Sprechstunde der St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
- **15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel", Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- **15.15 Uhr:** Kinderchor, Übungsstunde im Probenraum

Albersloh

- **14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- **18.30 Uhr:** Maisfeldbegehung, Hof Deventer (West I, Nr. 9)
- **19-21 Uhr:** Männerchor, Probe im Vereinslokal Geschermann
- **19.45 Uhr:** Kirchenchor St. Ludgerus, Probe im Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** Sitzung des Pfarrgemeinderates, St. Ludgerus

Mittwoch

Drensteinfurt

- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde", Training für Kinder und Jugendliche
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Chor „Contakt", Probe, Hauptschule
- **20 Uhr:** Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- **13-15 Uhr:** Mobile Wache, K+K-Markt (Am Prillbach)
- **17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen", Probe, Pfarrheim
- **20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- **19.30 Uhr:** Sitzung des Kirchenvorstandes, St. Martin

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Erich Lütke Wöstmann** vollendet am 24. August das 81. Lebensjahr.
- **Heinrich Loddenkemper** vollendet am 25. August das 80. Lebensjahr.
- **Roland Ferdinand Springer** vollendet am 25. August das 81. Lebensjahr.
- **Maria Falke** vollendet am 26. August das 81. Lebensjahr.

Aktionstag der Firmlinge

Sendenhorst • „…dass du wirst zum Baume!?" – unter dieses Motto ist die diesjährige Firmvorbereitung gestellt. Seit dem 14. Mai wachsen über 90 junge Menschen auf den unterschiedlichen Vorbereitungswegen in der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus. Am Sonntag, 23. August, wird es am Nachmittag ein weiteres Treffen für alle Firmlinge geben. Auch dieser Aktionstag soll unter dem Leitgedanken des Wachsens stehen. Die Firmlinge werden sich um 13 Uhr in Sendenhorst treffen, um dann in ihren Gruppen die Möglichkeit zu haben, anderen Menschen zu begegnen, die einen Einblick in ihren Glauben geben möchten. Der Tag wird mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 16 Uhr beschlossen, wozu auch die Eltern und Geschwister eingeladen sind.

Zum Abschluss

der Drensteinfurter Ferienaktion Minilon flossen plötzlich Tränen. Der Grund: Für viele Kinder offenbar unerwartet waren am letzten Tag plötzlich die Cappies mit dem Minilon-Aufdruck ausverkauft. Doch mit so einem Wermutstropfen sollte diese tolle Woche nicht zu Ende gehen. Kurzerhand wurde im Minilon-Laden eine Liste aufgelegt, in der Nachbestellungen vermerkt wurden. Bezahlt werden konnte entweder in Lonis oder Euro. Insgesamt 45 Bestellungen gingen ein. Die nachbestellten Cappies sind jetzt im Kulturbahnhof eingetroffen und können dort während der Öffnungszeiten abgeholt werden. *Foto: pr*

Leserbrief

„Töten als Wochenenderlebnis: Pfui!"

Zum Thema „Krähenbejagung" erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Man kann mich durchaus als Kritiker der Traditionsjagd im Allgemeinen bezeichnen. Trotzdem kann ich die Jagd zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung mit Wildfleisch wenigstens ansatzweise nachvollziehen – wenn auch nicht gutheißen! Aber Jagd auf Aaskrähen?

Im weitesten Sinne betrifft dies ja in unseren Landen nur die Rabenkrähe, die meines Wissens nicht gegessen wird. Abgesehen davon ist sie, so komisch es auch klingt, der zweitgrößte heimische Singvogel und, als Teil der Familie der Rabenvögel, eines der intelligentesten Tiere überhaupt. Wieso dieses tolle Geschöpf, das nebenbei auch noch eine wundervoll imposante und ästhetische Erscheinung hat, jagen?

Darauf findet sich schnell eine Antwort. Sie lautet: Futterneid. Die Rabenkrähe ernährt sich unter anderem von Getreide. Und wie in der Landwirtschaftsdebatte auch vielfach von uns Grünen kritisiert, mutiert das Münsterland ja gerade zu einem großflächigen Getreideanbaugebiet. Was mir ein Dorn im Auge ist, ist der Rabenkrähe natürlich ein gefundenes Fressen. Dort neigt sie auch zu einer schnellen Vermehrung. Und da sie ein sehr intelligenter Vertreter ist, kann man sie auch nicht so leicht abschrecken. Es ist ja leider nicht neu, dass Monokulturen, abgesehen von kurzfristiger Gewinnmaximierung, nur Nachteile nach sich ziehen (Schädlinge, etc.). Aber anstatt die Ursachen zu bekämpfen, bekämpft man lieber die Symptome. (...)

Ökologische Zusammenhänge sind nicht monokausal, sondern es finden sich hauptsächlich komplizierte Vernetzungen. Die Rabenkrähen abzuschießen und damit zum Opfer menschlicher Fehlplanung (oder Profitgier) zu machen, ist nicht die einzige Möglichkeit. Auch in unserer heutigen Kulturlandschaft finden natürliche Regulationsmechanismen statt. Sie greifen aber selbstverständlich nicht so schnell wie eine Krähenjagd. (...)

Das Töten dieser tollen Tiere für 8 Euro zu einem schönen Wochenenderlebnis zu machen: Pfui!"

David Reher (Die Grünen)
Ahlener Weg 15
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (0 25 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (0 25 01) 19292; ***Augenärztlicher Notdienst:*** ☎ (02382) 83338; ***Zahnärztlicher Notdienst:*** ☎ (0 25 81) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); ***Apothekendienst:*** ☎ (0 25 08) 9 99 18 99 und im Internet unter *www.apotheken-notdienstkalender.de*
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (0 25 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (0 23 82) 8 33 33
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (0 23 82) 96 5-0
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden):** ***Drensteinfurt/Walstedde:*** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; ***Rinkerode:*** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; ***Sendenhorst:*** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; ***Albersloh:*** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; ***Mobile Wache:*** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 1 92 22
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (0 25 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; ***Nebenstelle Rinkerode:*** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; ***Nebenstelle Walstedde:*** Mi. von 9 bis 11 Uhr
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt:** ***ARGE:*** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (0 25 08) 99 50 (Vermittlung); ***Gesundheitsamt:*** Di. von 14 bis 16 Uhr; ***Kreisjugendamt:*** Mo. von 14 bis 16 Uhr; ***DAK:*** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr.
- **Rathaus Sendenhorst:** ☎ (0 25 26) 30 30 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; ***Bürgerbüro Sendenhorst:*** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; ***Verwaltungsnebenstelle Albersloh:*** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst:** ***Gesundheitsamt:*** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; ***Kreisjugendamt:*** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- **FiZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111) für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (0 25 91) 2 24 24 für Sendenhorst und Albersloh
- **Wasserversorgung:** ☎ (0 25 91) 2 40 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (0 25 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- **Taxibus:** ☎ (0 18 03) 50 40 31 aus allen Telefonnetzen
- **Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.:** ☎ (02382) 80 64 63
- **Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr !

Ein klassisches

Konzert mit Pavel Tseliapniou (Flöte, l.) und Stephan Schomaker (Gitarre, r.) findet am Sonntag, 30. August, um 16 Uhr in der evangelischen Martinskirche in Drensteinfurt statt. Der Titel des Konzerts lautet „ACHtung bACH!", es werden Werke von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuell Bach gespielt. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. *Foto: pr*

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt, um 19 Uhr Jugendgottesdienst.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt, um 11 Uhr „Lillymaus"-Gottesdienst.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Familienmesse.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Hl. Messe.
- Kapelle im **St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Hl. Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst .
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Sommerfest für alle Bürger

Drensteinfurt • Mit Musik- und Tanzdarbietungen sowie reichlich kulinarischen Genüssen wartet ein buntes Programm auf die Besucher des Sommerfestes, das am Samstag, 29. August, von 15 bis 18 Uhr am Schulzentrum an der Sendenhorster Straße stattfindet. Das Sommerfest ist eine Veranstaltung der Stadt und findet zum Jahr der interkulturellen Begegnungen statt. Für Kinder gibt es verschiedene interessante Sport- und Spielangebote, wie zum Beispiel den Turmbau mit Holzstäben. Erwachsene können sich an Informationsständen über die große Angebotsvielfalt der Drensteinfurter Vereine und Einrichtungen informieren.Wem das noch nicht genügt, der kann sich von einem Ahlener Künstler für „kleines Geld" portraitieren lassen. Alle Menschen, die in den Drensteinfurter Ortsteilen leben, sind zu diesem Sommerfest eingeladen. Bei Fragen steht das Organisationsteam unter Tel. (02508) 993798 o. 995121 bereit.

Kinderchöre proben wieder

Drensteinfurt/Walstedde • Nach der Sommerpause geht es für die Kinderchöre aus Drensteinfurt und Walstedde am heutigen Samstag mit einem Kinobesuch für alle Darsteller des Musicals „Die Reise nach Jerusalem" los. In Ahlen gibt es um 11 Uhr eine Sondervorstellung des Films „Die Vorstadtkrokodile". Treffen ist um 10.45 Uhr im Foyer des Kinos. Der Eintritt ist für Chorkinder frei. Geschwisterkinder können für 3 Euro mit hinein.

Die regulären Proben beginnen ab dem 25. August:

- Der **Maxi-Chor** Drensteinfurt probt dienstags von 12.40 bis 13.25 Uhr (4. Schuljahr), donnerstags von 11.55 bis 12.40 Uhr (2. Schuljahr) und donnerstags von 12.40 bis 13.25 Uhr (3. Schuljahr) jeweils in der KvG-Schule.
- Der **Mini-Chor** Drensteinfurt probt ab dem 11. September immer freitags von 11.55 bis 12.40 Uhr (1. Schuljahr) in der KvG-Grundschule.
- Die **Lambertusspatzen** Walstedde proben mittwochs von 17 bis 17.45 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus.

Neue Sänger sind in allen Kinderchorgruppen willkommen. Die Leitung hat Kantorin Miriam Kaduk, Tel. (02382) 8551695, E-Mail: *miriamkaduk@gmx.de*.

www.katholische-kirche-drensteinfurt.de

Gottesdienst für die Jugend

Drensteinfurt • Ein Jugendgottesdienst wird am Sonntag, 23. August, um 19 Uhr in der Reginakirche gefeiert. Einige Jugendliche aus allen drei Gemeinden machen sich seit einiger Zeit Gedanken darüber, wie sie gern mit anderen jungen Leuten Gottesdienst feiern möchten. Lebensnah soll er sein. Und gute Musik brauchen sie. Unter dem Motto „schwarz + weiß = bunt" soll es um die Frage gehen, wie man es schafft, im Alltag den Frieden zu leben, so wie es sich Jesus Christus gedacht haben könnte.

Proben jetzt früher

Drensteinfurt • Die Sommerpause des ist beendet. Alle Sänger des MGV Drensteinfurt 1910 treffen sich am kommenden Montag, 24. August, bereits um 19.30 Uhr zur Chorprobe im Vereinslokal Zur Werse. Dieser vorgezogene Probenbeginn gilt für die Zeit bis zum Herbstkonzert.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- ***Sparkasse***
- ***REWE Frenster***

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Leserbriefe

„Alte Mauern einreißen“

Zum Thema „Psychiatrie in Walstedde“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„(...) Ich selbst arbeite seit über zehn Jahren in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik, übrigens eine der größten ihrer Art in Deutschland und eine der wenigen, wo auch suchtkranke Jugendliche stationär behandelt werden. In diesen zehn Jahren war ich Zeuge, wie in unmittelbarer Nachbarschaft zwei neue Wohngebiete entstanden sind. Klagen über Belästigungen oder Gefährdungen durch die bei uns behandelten Kinder und Jugendlichen gingen so gut wie nie ein. Nur einmal wurde beklagt, dass auf dem Basketballfeld der Klinik die Jugendlichen sehr laut seien. Nachprüfungen ergaben jedoch, dass es sich um Jugendliche aus eben diesem Wohngebiet handelte.

Kinder aus der Nachbarschaft nutzen übrigens mit dem Einverständnis des Hauses oft eine Abkürzung über das Klinikgelände, damit sie sicher zu ihrer genau gegenüber der Klinik gelegenen Grundschule kommen.

Menschen, die nie eine psychiatrische Klinik aufgesucht haben, fehlt vielleicht ein Korrektiv für mögliches Unbehagen, was den Umgang mit psychisch Kranken betrifft. Unwissenheit kann entschuldigt werden. Aber eine auf Unwissenheit fußende so genannte Information der Mitbürger mit beidhändigem Griff in die Kiste der Vorurteile und Diskriminierungen muss sich den Vorwurf gefallen lassen, dass aus Eigennutz versucht wird, psychisch Kranke auszugrenzen. Gerade darunter leiden die meisten von ihnen.

Wir sollten nie vergessen, dass eine psychische Erkrankung uns alle persönlich, etwa als Eltern, oder Verwandte und Nachbarn treffen kann. Eine Solidargemeinschaft leben heißt, gerade keine neuen Mauern aufzurichten, sondern alte und überkommene einzureißen. Wenn nicht in meinem Nahfeld – wo dann?“

Dr. Mehmet Toker
Albersloher Str. 33b
48317 D-Rinkerode

„Ziehvater Lafontaine“

Zum Thema „Notdienstpraxis“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Im Wahlkampf scheint jedes Mittel recht. Frau Trojahn holt im Zusammenhang mit der Diskussion um die Notfallpraxis zum großen Rundumschlag auf die Gesundheitsgesetzgebung aus und erklärt uns, was alles ‚unsozial‘ sei. Nach der Lektüre könnte man den Eindruck gewinnen, Oskar Lafontaine sei der politische Ziehvater von Frau Trojahn oder sie wolle einen Ortsverband der Linkspartei gründen.

Am Ende der Ausführungen wäscht Frau Trojahn ihre Hände in Unschuld, denn die FDP sei ja nicht schuld an der Gesundheitsreform. Das sind die anderen Parteien auf kommunaler Ebene allerdings auch nicht, denn hier handelt es sich um ein Bundesgesetz. (...)

Mich erstaunt die soziale Ader aus dem Kreis der Partei der Besserverdienenden, die auf allen politischen Ebenen weniger Staat und mehr privat sowie mehr Eigenverantwortung fordert; denn wenn man die Ideen der Drensteinfurter FDP hinsichtlich ‚privater‘ Notfallpraxis und ‚privatem‘ Gymnasium zu Ende denkt, dann landet man sehr schnell wieder bei ‚unsozial‘.

Die Notfallpraxis stünde nur Mitgliedern des Trägervereins offen. Das wären dann wohl die Besserverdienenden, denn 240 Euro im Jahr für eine vierköpfige Familie sind schon ein Wort. Alle anderen müssten leider draußen bleiben. Und da Frau Trojahn für ein privates Gymnasium (bis jetzt) keinen solventen Träger gefunden hat, der die 15 Prozent Trägeranteil finanziert, müssten wohl die Eltern zur Kasse gebeten werden. Den erforderlichen Beitrag dürften nur Besserverdienende aufbringen können. Sozial gerechte Bildungspolitik und Aufstiegschancen für alle sehen anders aus.

Zum Glück ist der Wahlkampf bald vorbei. Dann geht es wieder um sachliche Lösungen, und die leeren Versprechen haben ausgedient.“

Dr. Marco Arndt (CDU)
Am Ladestrang 21a
48317 Drensteinfurt

„Gesundheit nur für Reiche“

Zum Thema „Notdienstpraxis“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Wenig Kenntnis ihres eigenen Parteiprogramms scheint die FDP-Vorsitzende Erna Trojahn zu haben. Die Partei des Sozialabbaus und der Marktradikalität nimmt sich auf einmal des Themas Gesundheit an – wohlwissend, dass ihre Partei im Falle einer Regierungsbeteiligung auf Bundesebene noch weitere Einschnitte bei den Patienten durchführen wird.

Getreu dem Motto: Vor der Wahl große Versprechungen machen, anschließend muss man sich dann nicht daran halten, ist die selbsternannte Partei der Besserverdienenden auf gutem Wege, auch in Drensteinfurt ihr Unwesen zu treiben.

Dass die kleine FDP den Drensteinfurtern vorgaukeln will, sie führe Verbesserungen für die Patienten herbei, gleichzeitig aber Leistungen kürzen will, ist schon ein starkes Stück.

Vor allem für Senioren und Familien ist eine kostenlose Notdienstpraxis wichtig und sinnvoll. Solche grundlegenden Dinge wie eine ärztliche Versorgung dürfen kein zusätzliches Geld kosten, sondern müssen eine Selbstverständlichkeit sein.

Den Einsatz der SPD für die Praxis muss man deshalb befürworten und unterstützen.

Gesundheitsfürsorge und gute Bildung gibt es bei der FDP eben nur für Reiche.“

Diana Geldermann (SPD)
Nordholt 9
48317 D-Walstedde

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

Die „Qualitätsoffensive Hauptschule“ ***ist ein Projekt der NRW-Landesregierung. „Wir wollen den Appell ausgeben, auch schwächeren Schülern eine Perspektive zu bieten“, so der Landtagsabgeordnete Berni Recker (CDU), der das Projekt nun landesweit bekannt machen will. Startschuss war am Donnerstag in Drensteinfurt, „denn hier gibt es mit dem Kooperationsvertrag zwischen der Christ-König-Hauptschule und der Firma Heckmann bereits eine Maßnahme, die Modellcharakter hat“, findet Recker. Auch Ex-Fußballprofi Norbert Dickel sitzt bei der NRW-Initiative mit im Boot. Er hat den Verein „Gofus“ gegründet, in dem sich rund 400 ehemalige Sportler für schwächer gestellte Kinder und Jugendliche einsetzen. Unser Foto zeigt (vorne v.l.): Schulausschussvorsitzender Thomas Volkmar, Berni Recker, Hauptschulrektorin Martina Hosbach, Heckmann-Geschäftsführer Martin Karnein, Stadt-Mitarbeiter Gregor Stiefel, (hinten v.l.) Bürgermeister Paul Berlage, Norbert Dickel und Hauptschulkonrektor Hermann Bördemann.*** *Text/Foto: ne*

Für mehr Sicherheit

Erster Schritt zur Neugestaltung des Bahnhofsgeländes in Rinkerode ist getan

Rinkerode • Fast zwei Jahre ist es her, dass der Stadtplaner Bernhard Gnegel und das Bauamt der Stadt Drensteinfurt erstmals Gedanken über mehr Sicherheit am Bahnübergang Rinkerode zu Papier brachten.

Bürgermeister Paul Berlage lud Mitglieder aus dem Arbeitskreis zum Stadtentwicklungskonzept und Anlieger ein, um das Ergebnis der nun abgeschlossenen Umbaumaßnahme zu bewerten.

Deren Kern war die Verlegung des Einmündungsbereiches der Kirchbreede um rund 25 Meter nach Osten, also Richtung Ortsausgang. Dadurch wurde der erforderliche Platz geschaffen für einen zusätzlichen Radweg und einen Gehweg, auf denen sich die schwächeren Verkehrsteilnehmer sicher bewegen können. Eine Querungshilfe und abgetrennte sowie farblich markierte Gehwege vor und auf dem Bahnübergang runden das städtische Konzept ab.

Der erste Teil der Umbaumaßnahmen am Bahnhof Rinkerode ist geschafft. Was erreicht wurde, erklärt Bürgermeister Paul Berlage (7.v.l.) einigen Anwohnern. *Foto: pr*

„Es funktioniert!“: So lautet einmütig die Erkenntnis der Anlieger, die die Entwicklung seit Fertigstellung der Anlage kritisch beobachteten. Die Autofahrer werden durch die Verkehrsinsel gebremst, und die Fußgänger und Radfahrer nutzen die neue Anlage, als hätte es nie etwas anderes gegeben. Inzwischen haben auch die Schülerlotsen ihre Markierungen für die Grundschulkinder angebracht.

So zieht auch der Bürgermeister ein insgesamt positives Fazit: „Die Situation am Bahnübergang Rinkerode ist schwierig, aber wir haben das Mögliche getan. Es ging uns vor allem um die Kinder!“.

Die etwa dreimonatigen Bauarbeiten waren bis auf einige Nacharbeiten bis zum Beginn der Ferien abgeschlossen. Zusätzlich wurden in den letzten Tagen noch einige Verkehrszeichen aufgestellt, Fahrbahnmarkierungen aufgebracht und auf den Freiflächen wurde Rasen eingesät. Bis auf einige Bäume, die erst im Winter gepflanzt werden können, ist die Maßnahme abgeschlossen. Gut 200 000 Euro wird sie kosten, 70 Prozent gibt der Bund dazu.

Auf dem Weg

zur Grundschule, zum Kindergarten und zur Sporthalle in Walstedde müssen Kinder und Erwachsene nicht länger im Dunklen tappen. Dafür haben der Bürgerschützenverein und der Sportverein Fortuna gesorgt. Beide Vereine spendeten je 200 Euro für eine Laterne auf der Mitte des kleinen Fußweges hinter der Grundschule. Die Stadt bezahlte den Rest der rund 1700 Euro teuren Beleuchtung, die jetzt im Zuge von Kanalbauarbeiten aufgestellt wurde. Nun übergaben Markus Bachtrop, Vorsitzender der Schützen (2.v.r.), Martin Averkamp, Vorsitzender der Fortuna (3.v.l.), und Bürgermeister Paul Berlage (r.) den Weg nebst neuer Laterne der Öffentlichkeit. *Foto: dz*

Individuelle Bildungschancen

Dr. Norbert Tschirpke (FDP) lud zur Diskussion

Drensteinfurt • Fünf Akteure, ein Thema: Der „Tatort Bildung“ beschäftigte am Mittwoch eine Runde von „Experten“, die Meinungen zur Schulfrage austauschte: Ein eigenes Gymnasium für den Nachwuchs der Wersestadt? Ein klares „Ja“ von FDP-Bürgermeisterkandidat Dr. Norbert Tschirpke, der sowohl die „Experten“ – unter ihnen auch „Tatort“-Schauspieler und Arzt Dr. Joe Bausch – als auch die rund 25 anwesenden Bürger zur Diskussion in die Alte Post eingeladen hatte.

„Es geht nicht darum, nur die Elite zu fördern, sondern um eine aufeinander abgestimmte Lernkette von Geburt an, um individuelle Bildungschancen und die Integration von sozial schwachen Kindern“, antwortete Tschirpke auf die Frage, ob Bildung Luxus sei.

Der Redebeitrag von Albert Hirsch, dem Vorstandsvorsitzenden von der Firma buch.de, wurde schließlich beklatscht und fand auch in der Gesprächsrunde Zustimmung. Hirsch stellte fest, dass ein Gymnasium das Wachstum der Stadt in Form von zuwandernden Familien ankurbeln würde und die Stadt durch mehr gut ausgebildete junge Menschen auch ein attraktiverer Standpunkt für Firmen werden könnte.

Tschirpke führte seine Idee von einem „kleinen aber feinen“ privaten Gymnasium aus und sprach sogar die Möglichkeit eines Gymnasiums mit Schwerpunkt, beispielsweise im Bereich Wirtschaft oder Musik, an. ***• cpl***

46. Kinderfest steigt heute in Ossenbeck

Drensteinfurt • Das 46. Kinderfest der Siedlergemeinschaft Ossenbeck beginnt am heutigen Samstag um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist der Kinderspielplatz am Heimstättenweg/Fliederweg. Mit einem Umzug durch die Straßen der Siedlung geht es los, dieser Umzug wird von der Rentnerband des Spielmannszuges Grün-Weiß Drensteinfurt angeführt. Anschließend stehen Spiele, die Hüpfburg und Pferdekutschfahrten auf dem Programm. Auch ein Zauberer aus Hamm stellt sein Können unter Beweis. Außerdem gibt es eine Tombola. Würstchen- und Getränkestände runden das Angebot ab.

Es werden noch Freiwillige gesucht, die beim Abbau am Sonntag ab 11 Uhr helfen. Bitte zu dieser Zeit am Kinderspielplatz einfinden.

Offener Workshop

Walstedde • Die evangelische Kirchengemeinde Ahlen veranstaltet im Paul-Gerhardt-Haus einen Blockflöten-Workshop. Am Samstag, 5. September, steht das Gemeindehaus ab 10 Uhr offen für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Um 17 Uhr sind alle Eltern, Freunde und Bekannten der Akteure zu einem Abschlusskonzert eingeladen. Für das Gelingen der Tagesveranstaltung sind der Flötenchor aus Ahlen und der Blockflötenchor „Flauto Dolce“ aus Walstedde verantwortlich. Informationen und Anmeldung unter Tel. (02387) 941414, E-Mail: *musiksimon@t-online.de*.

KAB feiert Weinfest

Drensteinfurt • Die KAB St. Josef veranstaltet am Samstag, 5. September, um 19 Uhr im Alten Pfarrhaus ein Weinfest unter dem Motto „O du wunderschöner deutscher Rhein“. Über die Weinregionen am Rhein wird Wissenswertes berichtet, und es bietet sich die Gelegenheit, acht verschiedene Weine zu kosten. Musikalisch begleitet wird das Fest durch Heinz Jaisfeld am Akkordeon. Anmeldungen nimmt Willy Abeln, Tel. (02508) 621, entgegen.

Tagesfahrt ins Sauerland

Rinkerode • Auf einen Ausflug ins Sauerland können sich die kfd-Frauen freuen. Am Freitag, 28. August, starten sie um 9.30 Uhr am Dorfplatz. Der Preis beträgt für kfd-Mitglieder 29 Euro, für Nichtmitglieder 32 Euro. Darin sind Bus- und Schifffahrt sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Anmeldung bei Birgit Lechtermann, Tel. (02538) 209415.

Flohmarkt auf Haus Heidhorn

Rinkerode • Zum vierten Mal findet am Sonntag, 23. August, auf dem Gelände des Altenheims Haus Heidhorn an der B 54 zwischen Rinkerode und Münster von 11.30 bis 17 Uhr ein Flohmarkt statt. Es gibt eine Cafeteria und einen Grillstand. Zum Auftakt wird der sonntägliche Gottesdienst um 10.30 Uhr unter freiem Himmel gefeiert.

Angelverein bereitet vor

Drensteinfurt • Ende des Jahres führt der Kreis Warendorf wieder eine amtliche Fischerprüfung durch. Dazu bietet der Angelverein Wersetal 80 einen Vorbereitungskursus im Kulturbahnhof an. Dieser beginnt am Montag, 26. Oktober, um 19 Uhr. Anmeldungen bei Peter Jeske, Tel. (02508) 630, und Christian Braun, Tel. (02387) 1475.

Spielleute musizieren

Drensteinfurt • Der Spielmannszug Grün-Weiß trifft sich am heutigen Samstag um 15.30 Uhr und am Sonntag um 13.30 Uhr in Uniform am Restaurant La Piccola. Es geht nach Werne, um auf dem Sommerfest des Schützenvereins zu musizieren.

Radeln in den Feierabend

Drensteinfurt • Die kfd-Gruppe „Pedalis“ radelt am Dienstag, 25. August, wieder in den Feierabend. Die Leiterinnen Mechthild Güttler und Siegrid von Looz starten um 18.30 Uhr vom Parkplatz bei Dortmann. Alle Frauen sind dazu willkommen.

Kommunalwahl 2009: Die Ratskandidaten für Drensteinfurt auf einen Blick

Wahlbezirk 1

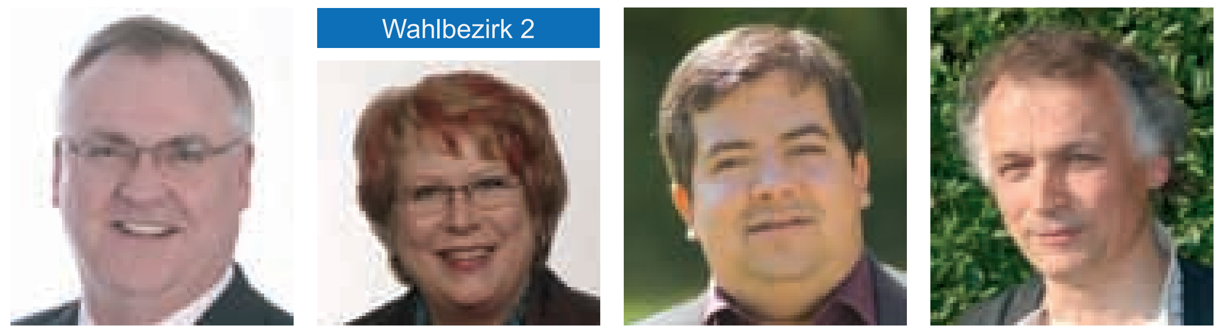
Heinz-Josef Voß (56, CDU)
Beruf: Verwaltungsjurist
Vorbild: ich habe ein Faible für Leute mit Blick für das (menschliche) Detail, z.B. Heinz Erhard, Loriot
Stärke: schnelle Auffassungsgabe
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Beratung, Verabschiedung und Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes 2020

Ursula Schepers (48, SPD)
Beruf: Kommunalangestellte
Verein: Gospelchor
Vorbild: mein Vater Otto Heinze
Stärke: dass ich meine Schwäche zugeben kann
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: verbessertes Angebot für Jugendliche (Musik, Freizeit, Kultur); Ausbau des altengerechten, preiswerten Wohnens

Hans Schlüter (56, FDP)
Beruf: Dipl.-Ing. Elektro
Amt: Schatzmeister
Vorbild: Mahatma Gandhi
Stärken: eine positive Lebenseinstellung und meine Toleranz
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Verbesserung der örtlichen Infrastruktur; weniger Bürokratie; Schaffung von Arbeitsplätzen in Drensteinfurt

Winfried Reher (49, Bündnis 90/ Die Grünen)
Beruf: Kommunalbeamter
Hobbys: laufen, Rad fahren
Vereine: Greenpeace, DAF, Solarverein
Stärken: strukturiertes Arbeiten, Rhetorik
Schwäche: nur wenig Spontaneität
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Gemeinschaftsschule; Einstellung eines zusätzlichen Sozialarbeiters

Wahlbezirk 2



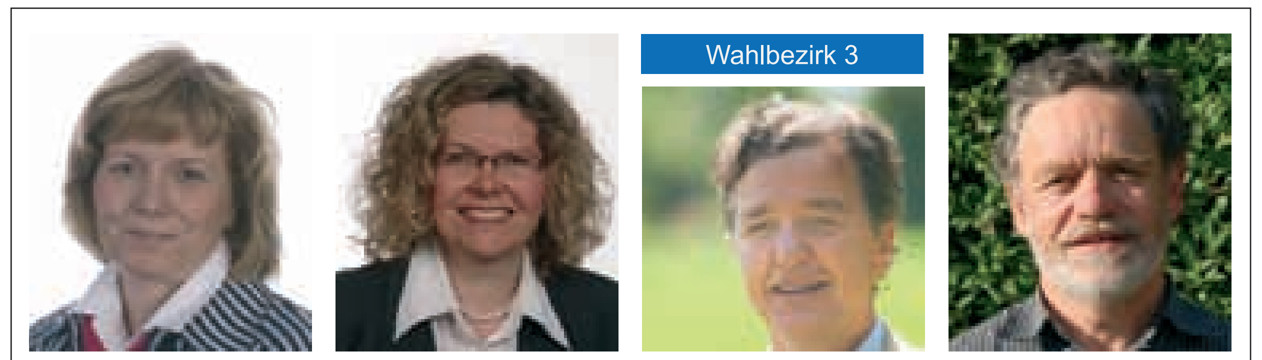
Dieter Eusterwiemann (53, CDU)
Beruf: techn. Fachwirt
Vorbilder: Konrad Adenauer, Helmut Kohl
Verband: stellv. Vorsitzender beim Stadtfeuerwehrverband Drensteinfurt
Amt: Beisitzer im CDU-Vorstand Drensteinfurt
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: bedarfsgerechte Erweiterung der Gewerbe- und Baulandflächen; Erweiterung des Schulangebots

Annette Mors (58, SPD)
Beruf: Lehrerin
Hobbys: reisen, lesen, Gäste einladen
Vorbild: Hildegard von Bingen
Stärke: ich kann das, was ich mir vorgenommen habe, auch zu Ende bringen
Schwäche: Süßigkeiten
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: mehr Highlights für junge Leute; barrierefreie Wohnungen für Senioren

Markus Pokorny (32, FDP)
Beruf: Vermögensberater
Hobbys: Musik, Freunde und mein Beruf
Verbände: Mitglied im Bundesverband Deutscher Vermögensberater (BDV)
Vorbild: Prof. Dr. Reinfried Pohl
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: ein Gymnasium und ein besseres Verkehrskonzept für die Innenstadt

Reinhard Weißen (49, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Architekt
Amt: sachk. Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: mehr Nutzung alternativer Energien; energiesparende Bauweisen; Ausbau des Radwegenetzes; Verkehrserschließungssysteme für die Innenstadt mit viel Platz und hoher Aufenthaltsqualität

Wahlbezirk 3



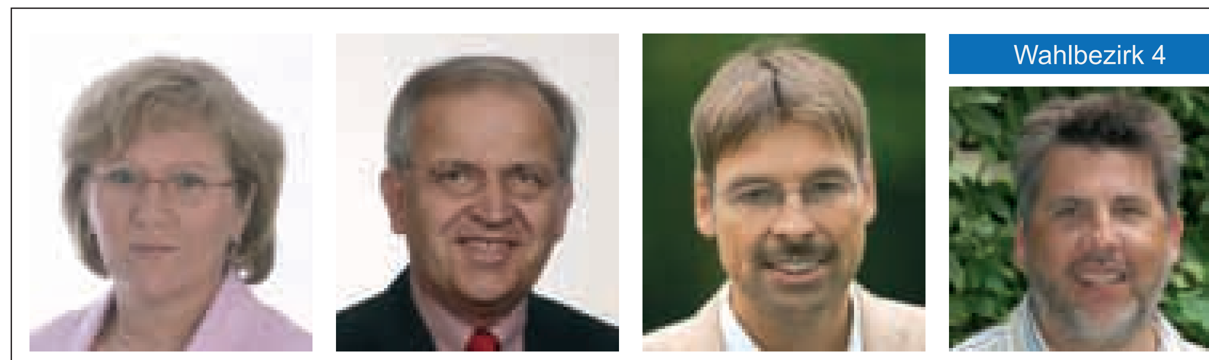
Beate Abeln (44, CDU)
Beruf: PTA in Teilzeit, Hausfrau und Mutter
Vorbilder: Heinrich Kruse, Hermann Gmeiner
Stärken: Kreativität, Humor, Einfühlungsvermögen
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: zukunftsfähige, weiterführende Schulform(en); weiterhin gute Finanzen für ein lebens- und liebenswertes Drensteinfurt

Christiane Havers (47, SPD)
Beruf: Krankenschwester
Hobbys: joggen, lesen
Verein: Mitglied bei der DJK Drensteinfurt
Amt: Mitglied des Vorstandes
Stärke: soziales Verantwortungsgefühl
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Entwicklung der Drensteinfurter Schullandschaft; Vernetzung der einzelnen Stadtteile

Dr. Norbert Tschirpke (51, FDP)
Beruf: Lehrer, Hochschullehrer, Marketing-Referent und Künstler
Hobbys: Kultur, Sport
Vorbild: Immanuel Kant als Wegbereiter des Liberalismus
Stärke: eine solide Ausbildung
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Attraktivitätssteigerung, Stadtentwicklung

Andreas Treydte (57, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Dipl. Ingenieur
Hobbys: klassische Musik, Jazz, Literatur und in den Bergen wandern
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: eine fußgänger- u. fahrradfreundliche Innenstadt; ein besseres Nahverkehrssystem für alle drei Ortsteile; langfristig soll Drensteinfurt eine attraktive und autofreie Innenstadt haben

Wahlbezirk 4



Renate Austermann (54, CDU)
Beruf: Steuerfachgehilfin
Vorbild: Angela Merkel
Stärken: Ausdauer und Hartnäckigkeit
Schwäche: Schokoladeneis
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Verbesserung der Innenstadt; Weiterentwicklung des Gewerbegebiets; Erweiterung „Fahrrad-Bahn-Tunnel" Richtung Adenauer-Gebiet

Paul Wickern (58, SPD)
Beruf: betrieblicher Sozialberater
Vorbild: Willy Brandt, Mahatma Gandhi
Stärke: ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: gleichmäßige Erschließung der Stadt östlich und westlich der Bahn; zweite Unterführung bei Averdung; nachhaltige Jugendarbeit

Burkhard Wieland (47, FDP)
Beruf: Bankkaufmann
Vorbild: Menschen, die konsequent den Weg gehen, den sie für richtig halten, auch wenn dies gerade mal nicht dem „Mainstream" entspricht
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: „Frei(zeit)räume" für Jugendliche schaffen, Vielfalt an Sportvereinen fördern, freie Auslaufflächen für Hunde im Stadtgebiet

Stefan Gengenbacher (44, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Betriebswirt
Vorbild: Winston Churchill
Stärken: Ruhe und Beharrlichkeit, Optimismus
Schwäche: wenn Beharrlichkeit zur Sturheit wird
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: der Lebens-Raum „Innenstadt" muss besser gestaltet werden; Betriebe mit Schwerpunkt Umweltschutz müssen verstärkt angesiedelt werden

Wahlbezirk 5

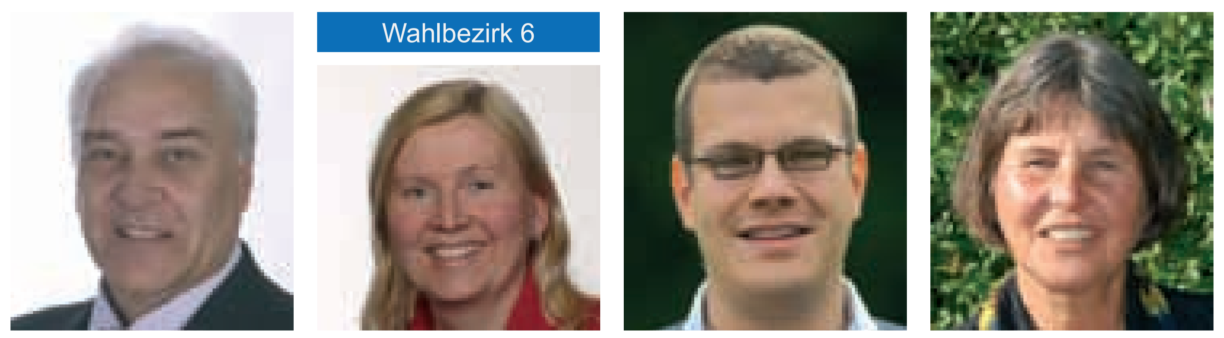
Josef Waldmann (64, CDU)
Beruf: Nebenerwerbslandwirt
Vorbild: meine Mutter
Stärke: Bürgernähe, ich kann gut vermitteln
Schwäche: ich möchte es gerne allen recht machen – das geht aber nicht
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: gymnasialen Zweig schaffen (dreigliedriges Schulsystem); mehr Kaufkraft in die Stadtmitte holen

Siegfried Lüdtke (60, SPD)
Beruf: Zimmerer
Hobbys: Sport, tanzen, Gartenarbeit
Verein/Verband: Mitglied in der IG BAU und bei der DJK Drensteinfurt
Amt: Ratsmitglied
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: eine geordnete Verkehrsberuhigung im Konrad-Adenauer-Viertel; mehr Tourismus für Drensteinfurt

Dr. Stefan Romberg (40, FDP)
Beruf: Facharzt für Nervenheilkunde
Hobby: Fußball
Ämter: MdL, stellv. Bezirksvorsitzender
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: bauliche Verbesserung der Spielstraßen für mehr Sicherheit; Gymnasium für Drensteinfurt, keine Einheitsschule; Erhalt der Notarztpraxis in Drensteinfurt

Raphaela Blümer (40, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Dipl. Biologin und Mutter
Vorbild: Christiane Nüsslein-Volhard
Stärken: gute Zuhörerin, kann mich gut in andere hinein versetzen
Schwäche: nicht immer selbstsicher
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: gutes pädagogisches Angebot; nachhaltige Landwirtschaft und Industrie

Wahlbezirk 6



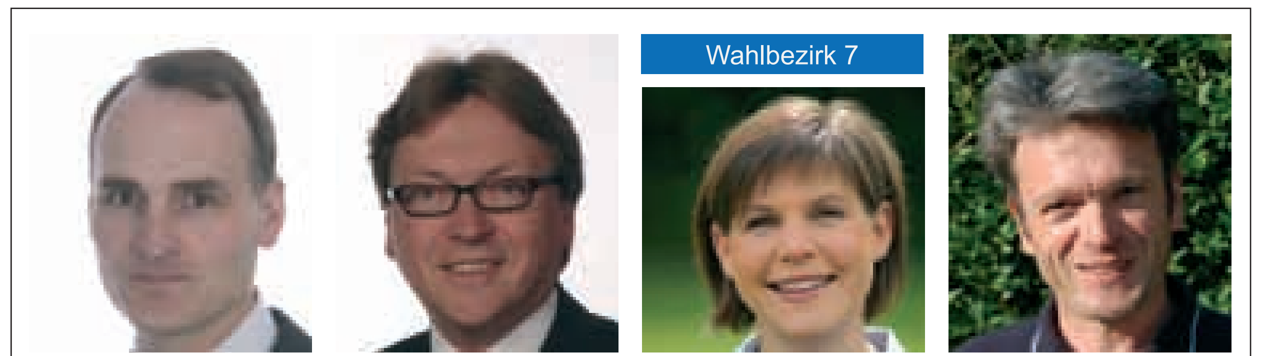
Hans Drüppel (CDU)
Beruf: Verwaltungbetriebswirt, Management
Vorbild: Albert Leifert
Stärken: zielstrebiger Einsatz („Kümmerer"), Organisationstalent
Schwäche: zu viel Schreibtisch – zu wenig Sport
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet; Kreisverkehr im Kreuzungsbereich L 671/K 21

Irene Kuby (47, SPD)
Beruf: Dipl. Geologin
Hobbys: Kultur, Fitness, tanzen
Verband: Mitglied bei der IG BAU
Ämter: Mitglied des SPD-Vorstandes und der SPD-Fraktion
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: mehr Freizeitangebote für Menschen mit Behinderungen, Senioren und Jugendliche in Drensteinfurt schaffen

Markus Diekhoff (31, FDP)
Ausbildung: Studium der Politikwissenschaft
Vereine: JULIs, Kreisjägerschaft Warendorf
Ämter: stellv. Kreisvorsitzender, stellv. Ortsvorsitzender
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: ein Gymnasium für Drensteinfurt; eine attraktive Innenstadt; bessere Verkehrsanbindung für alle Ortsteile

Waltraud Angenendt (62, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Bäuerin
Vereine: Heimatverein Walstedde, DAF, Synagogenverein, Kunst- und Kulturverein, Landfrauen
Vorbild: Vandana Shiva
Stärken: Optimismus, Kreativität
Schwächen: zu spontan, kein Spaß an neuen Medien
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: eine Schule für alle; Park&Ride in Mersch

Wahlbezirk 7



Dr. Marco Arndt (45, CDU)
Beruf: leitender Angestellter in der Erwachsenenbildung
Vorbilder: Menschen, die für ihre demokratische Überzeugung im Gefängnis sitzen
Stärken: Verantwortungsbewusstsein, Pflichtgefühl
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Stärkung der Ehrenamtlichen; bessere Kommunikation zwischen Bürgern und Politikern

Martin Havers (47, SPD)
Beruf: Dipl. Volkswirt
Hobbys: Fotografie, Motorrad fahren, Sport
Verein: DJK Drensteinfurt
Amt: sachkundiger Bürger im Bauausschuss
Vorbild: Willy Brandt
Stärken: bin pragmatisch und zielorientiert
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Aufwertung der Stadtmitte; alternative Energiekonzepte (z.B. Bürgersolarkraftwerke)

Katrin Diekhoff (33, FDP)
Beruf: Dipl. Sozialarbeiterin
Verein: Kreisjägerschaft Warendorf
Schwäche: ich habe eine Schwäche für Drensteinfurt und setze mich stark für sie ein
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: kostenlose Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr und ein Gymnasium für Drensteinfurt; die Innenstadt attraktiver machen

Bernhard Lips (45, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Gärtnermeister
Hobby: Reiten
Verein: Schützenverein St. Georg, Solarverein
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Verbesserung der Rad- und Fußwege im Bereich des Bahnhofs; Umsetzung von Schulhof- und Turnhallenumbau am KvG, damit alle Kinder und die DJK vernünftigen Sport betreiben können

Wahlbezirk 8

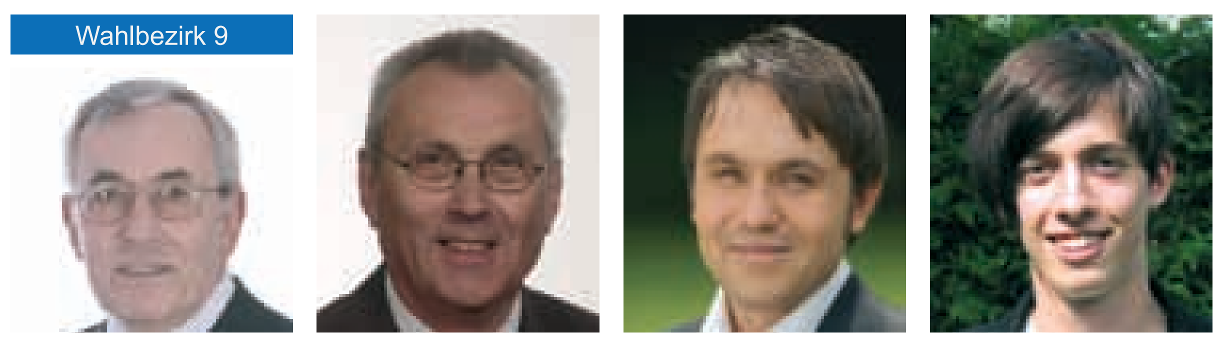
Andreas Brinkmann (37, CDU)
Beruf: Bankkaufmann, Vermögensbetreuer
Hobby: Fußball
Verein: SV Drensteinfurt
Stärken: Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Teamfähigkeit
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Schaffung eines gymnasialen Angebots oder neues Schulkonzept; Erhalt unserer gesunden Finanzen

Frauke Bünnigmann (37, SPD)
Beruf: Kauffrau
Hobbys: reisen, lesen, Sport treiben
Amt: stellv. Ausschussvorsitzende
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: eine Schule für alle; den Produktschutz auflösen, damit auch außerhalb der Innenstadt Geschäfte eine Chance haben; die Mitbestimmung der Bürger stärken

Erna Trojahn (67, FDP)
Beruf: Personalsachbearbeiterin bei der DB AG
Vorbild: Menschen, die ohne eigenen Vorteil anderen Menschen in Not helfen, wie Florence Nightingale, Mutter Theresa, Ärzte ohne Grenzen
Stärken: Ausdauer und Verständnis für andere
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: gymnasialer Zweig und ein Verkehrskonzept, das den Namen verdient

Maria Tölle (49, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Erzieherin, Mutter
Hobbys: Rad fahren, Gartenarbeit, lesen, Politik
Vereine: kfd St. Regina, Greenpeace, Hospizgruppe, Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik
Stärke: Ausdauer
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: gemeinsames Lernen Schulform übergreifend; (Schul-)Sozialarbeiter

Wahlbezirk 9



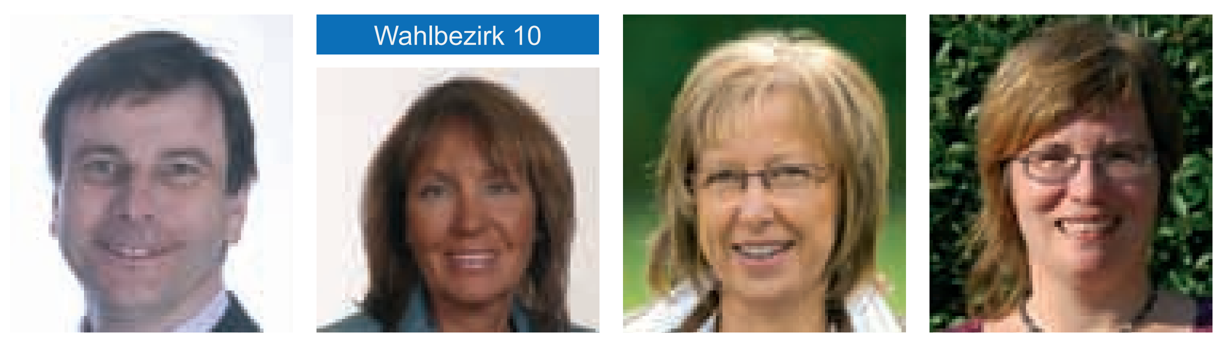
Heinrich Töns (62, CDU)
Beruf: Drogist
Vorbild: mein Vater als Mann und Kommunalpolitiker der ersten Stunde
Stärken: Begreifen politischer Zusammenhänge, Ausdauer und Akribie
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Verbesserung unseres Bildungszentrums unter dem Motto „Schule für Drensteinfurt"; dauerhaft gesunde Finanzen

Reinhard Bünnigmann (65, SPD)
Beruf: Beamter a.D.
Vereine: Mitglied im Deutschen Familienverband und Heimatverein
Amt: SPD-Fraktionsvorsitzender
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Gemeinschaftsschule; Bürgerbus; alternative Energiekonzepte; weitere Wirtschaftsbetriebe ansiedeln

Rafael Kutz (31, FDP)
Beruf: Dipl. Wirtschaftsinformatiker
Vorbild: Martin L. King
Stärken: Zielstrebigkeit, Engagement, Einfühlungsvermögen
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Ausbau der Innenstadt unter Einbeziehung eines guten Verkehrskonzeptes; Freizeitangebote für Jugendliche erweitern bzw. ausbauen

David Reher (19, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Student
Hobbys: Naturwissenschaften, lesen, Tennis, Musik, Fotografie
Vereine: Greenpeace, TC Drensteinfurt
Vorbild: Bertolt Brecht
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: das Bewusstsein für eine ökologisch-nachhaltige Lebensweise schärfen; ein besseres Verkehrskonzept erarbeiten

Wahlbezirk 10



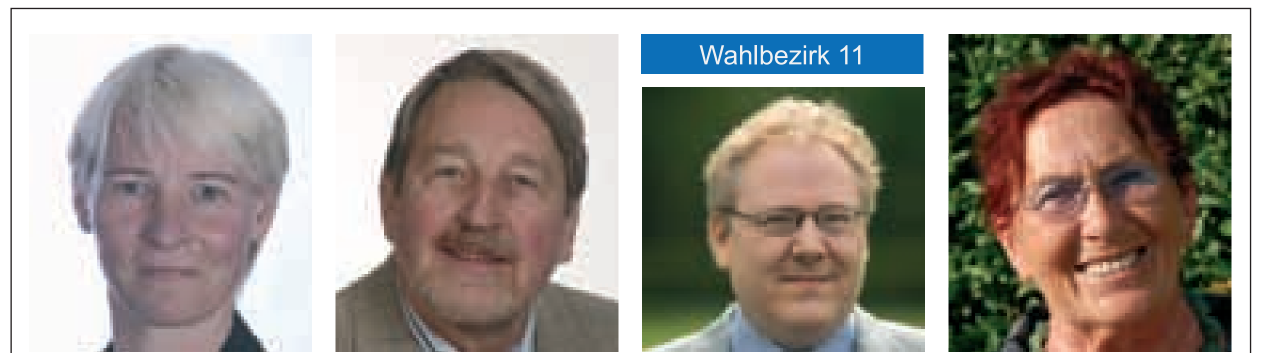
Bernhard Dittrich (47, CDU)
Beruf: Dipl. Ing. Elektrotechnik
Hobbys: Rad fahren, Luftgewehrschießen
Verein: Fortuna W'stedde
Vorbild: Horst Köhler
Stärke: Sachlichkeit
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Entwicklung von Wohnbauland in Walstedde; Erweiterung der Turnhalle in Walstedde

Jutta Schweda (54, SPD)
Beruf: Bürokauffrau
Hobbys: joggen, Rad und Ski fahren, lesen, malen
Verein: Mitglied bei Fortuna Walstedde
Amt: im Parteivorstand
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: eine Gemeinschaftsschule bzw. „Schule für alle"; betreutes Wohnen in Walstedde; mehr Verkehrssicherheit schaffen; mehr Einsatz für verwahrloste Tiere

Sonja Berstermann-Kowalke (51, FDP)
Beruf: Arzthelferin
Vereine: kfd-Mitglied und bei den Maltesern
Vorbild: mein Vater
Stärken: ich bin zielstrebig, energisch, verantwortungsbewusst, belastbar
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Verbesserung des ÖPNV (Busanbindung Walstedde); Optimierung der Infrastruktur

Claudia Laneker (41, Bündnis 90/Die Grünen)
Geburtsort: Graz
Beruf: Fremdsprachenkorrespondentin
Parteimitglied: seit 1999
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: artgerechte Behandlung von Nutztieren („Bio" ist besser für Tier und Mensch); der Schutz unserer Natur, die Bewahrung der Schöpfung brauchen eine gewichtige Stimme in der Politik

Wahlbezirk 11



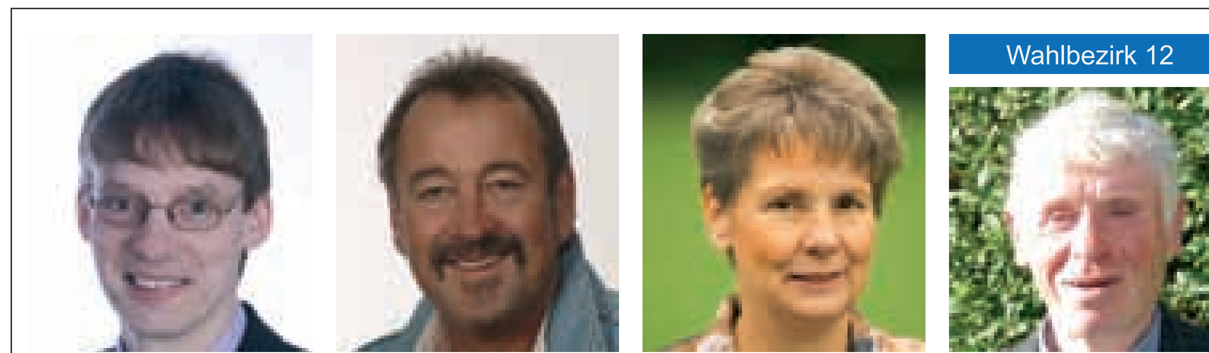
Marna Fromm (42, CDU)
Beruf: Rechtsanwältin, Geschäftsführerin einer Stiftung
Vorbild: Menschen, die sich selbst voll ausschöpfen und Gutes leisten
Stärke: Neugier
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: barrierefreies Wohnen für Senioren in Walstedde und die Anbindung aller Ortsteile an das Familienzentrum MIO

Ulrich Klein (68, SPD)
Geburtsort: Hildesheim, seit 1985 in Drensteinfurt
Beruf: Journalist i.R.
Verein: Mitglied im Deutschen Teckelclub (DTK)
Amt: SPD-Seniorenbeauftragter
Vorbild: Martin Luther
Stärke: ich kann lange und gut zuhören
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Zubringerdienst von Walstedde aus zum Bahnhof in Mersch

Uwe Hagemann (43, FDP)
Beruf: Service-Techniker
Vorbild: José Gervasio Artigas
Stärken: Zuverlässigkeit, Loyalität, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit
Schwächen: mache Dinge nicht gerne doppelt
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Verhinderung des Steinkohlebergbaus in der Region; Attraktivität der Innenstadt erhöhen

Ingrid Hidalgo (73, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: kaufm. Angestellte
Vereine: BUND, NABU, Greenpeace
Vorbild: Elisabeth Mann (Meeresbiologin und Umweltschützerin)
Stärken: Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und Erfahrung
Schwäche: mein Alter
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Umweltschutz und Landschaftspflege

Wahlbezirk 12



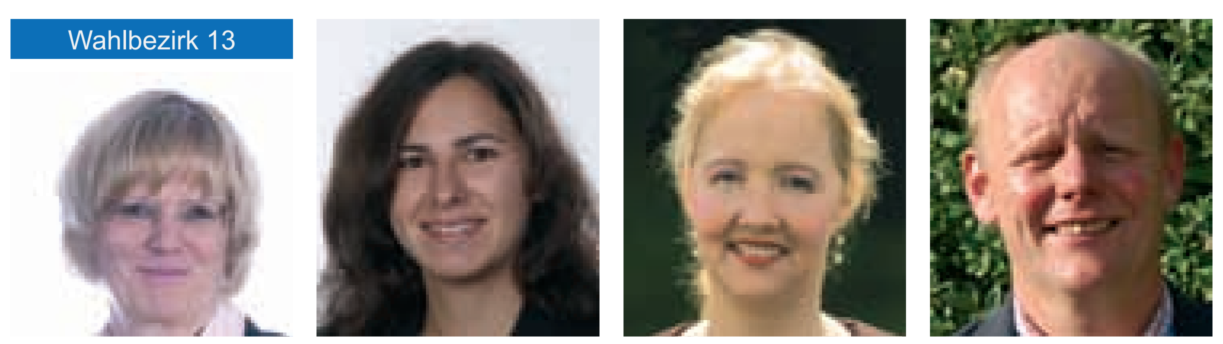
Georg Feldmann (43, CDU)
Beruf: Steuerberater
Motto: versuche, christliche Werte zu leben
Stärken: bin geduldig und zielorientiert
Schwäche: ich rede nicht gerne lange
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Förderung von landwirtschaftlichen Betrieben; Maßnahmen im Jugend- und Sportbereich für Walstedde

Peter Schweda (51, SPD)
Geburtsort: Bochum, seit 1988 in Drensteinfurt
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Arbeitsdirektor
Verein: Mitglied bei Fortuna Walstedde
Parteimitglied: seit 1982
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: eine Energieberatung anbieten; eine „Schule für alle" schaffen; die Verkehrssicherheit optimieren

Brigitte Boden (60, FDP)
Beruf: Krankenschwester
Vereine: Mitglied in der Voltigiergruppe, bei der Ev. Frauenhilfe und im Förderverein der Martinskirche
Vorbild: Menschen des täglichen Lebens
Stärken: hilfsbereit, geduldig und zuverlässig
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Gymnasium in der Dependance-Lösung; komplett neues Verkehrskonzept

Heinrich Angenendt (64, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Altbauer
Vereine: Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, christliches Hospiz
Vorbild: Mahatma Gandhi
Stärke: Freude am Beruf
Schwäche: habe den Zugang zum Computer nicht mehr geschafft
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: ein eigenständiges städtisches Energiekonzept

Wahlbezirk 13



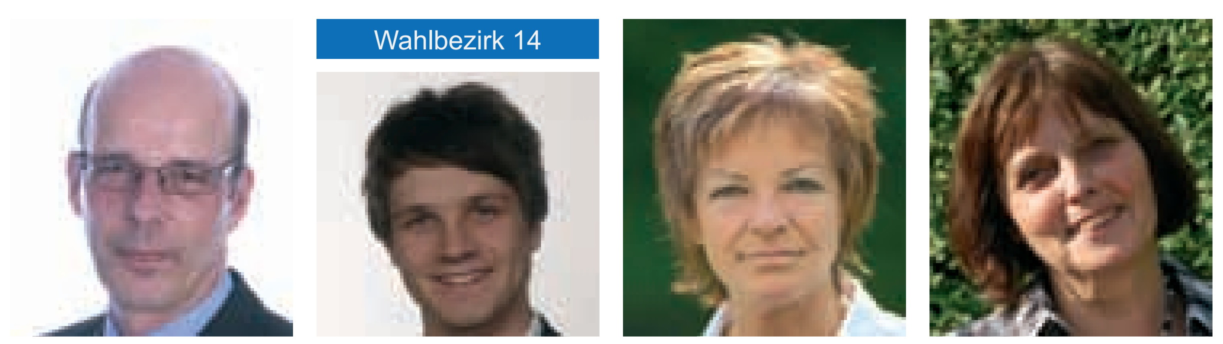
Gabriele Kuschyk (54, CDU)
Beruf: Verwaltungsfachangestellte
Vorbild: Angela Merkel
Stärken: Zuverlässigkeit, Toleranz, Optimismus, Ehrlichkeit
Schwächen: kann schlecht „nein" sagen, Unpünktlichkeit
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Verbesserungen in Erziehung und Bildung; Stärkung von Rinkerode

Diana Geldermann (27, SPD)
Beruf: Verwaltungsinspektorin
Vorbild: Sophie Scholl
Stärken: Gerechtigkeitssinn, Verantwortungsbewusstsein, Ehrlichkeit
Schwächen: mein Temperament und Schokolade
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Belange junger Leute vertreten (z.B. Skaterbahn); Verbesserung der Anbindung an den ÖPNV

Dr. Almut Baving (41, FDP)
Beruf: Ärztin/Psychotherapeutin
Hobbys: Gartenarbeit, gesellige Kontakte
Vorbild: Alice Schwarzer
Stärken: großzügig und tolerant
Schwäche: manchmal etwas launisch
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: ein Gymnasium für Drensteinfurt und der Erhalt der Notfallpraxis

Johannes Deventer (52, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Landwirt
Hobbys: lesen, gestalten
Verbände: Mitglied im Bioland Verband, Regionale Landwirtschaft Münsterland (RLM)
Vorbild: Johannes Brockmann
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: mehr regionales Wirtschaften und mehr Miteinander in einer schwieriger werdenden Zeit

Wahlbezirk 14



Peter Vogt (46, CDU)
Beruf: selbstst. Baumschulkaufmann
Hobbys: Tennis spielen, reisen, Ski fahren
Amt: Vorstandsmitglied der CDU OU-Rinkerode
Vorbild: Angela Merkel
Stärken: Toleranz, Verlässlichkeit, Geselligkeit
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: solide Finanzen; zukunftsfähige Gewerbegebiete auch in Rinkerode

Ruven Bickmeier (19, SPD)
Beruf: Zivi
Hobbys: lesen, joggen
Verein: DRK Münster
Vorbild: Gerhard Schröder
Stärken: Perfektionismus, Ideen entwickeln
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: bessere Verbindung der Stadtteile; mehr Highlights für junge Menschen schaffen

Katja Durach (55, FDP)
Beruf: Rechtsanwältin
Vorbild: mein Vater
Stärken: ich bin freundlich, hilfsbereit, ausdauernd und fleißig
Schwächen: zu wenig Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: eine gute weiterführende Schule mit gymnasialem Zweig (Dependance); Verkehrskonzept mit Lösung für den Marktplatz

Hildegard Niesmann (59, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Leiterin der Ehe-, Familien- u. Lebensberatung im Bistum MS
Vorbilder: meine Eltern und Schwiegereltern, weil sie generationsübergreifend gedacht und gehandelt haben
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Förderung der ehrenamtlichen Strukturen; Aufbau eines Betreuungsnetzes auf Stadtebene

Wahlbezirk 15

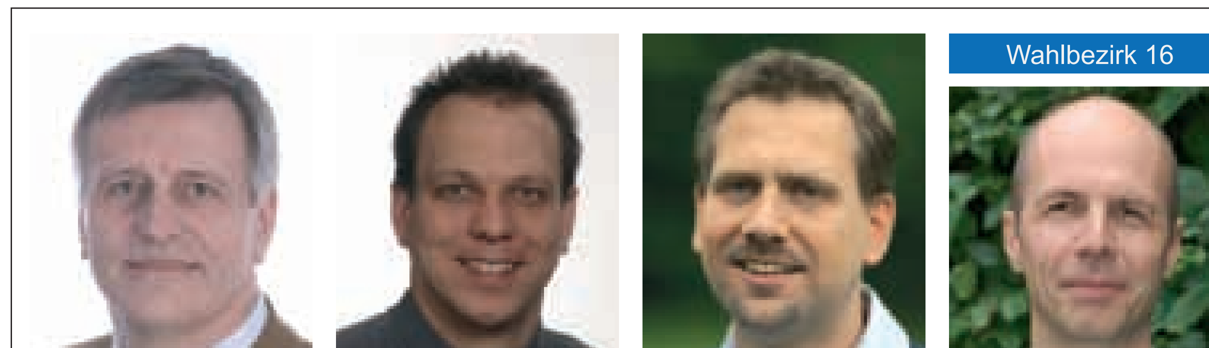
Regina Ruß (47, CDU)
Beruf: Leiterin der VHS Werne
Hobbys: lesen, reisen, Psychologie
Vorbild: Angela Merkel
Stärken: tolerant, vertrauenswürdig, gerechtigkeitsliebend, gesellig
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: vernünftige, zukunftsfähige Schullandschaft; zukunftfähige Gewerbegebiete auch in Rinkerode

Frank Becker (46, SPD)
Ausbildung/Beruf: gelernter Binnenschiffer und Industriekaufmann, Lackierhelfer
Vorbilder: Pastor Werner Paquel, Kapitän a.D. Peter Haas
Schwäche: nicht ausgereifte Stärken
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Kunstrasenplatz in Rinkerode; Ausbau von alten- und behindertengerechtem Wohnen

Christian Newzella (68, FDP)
Beruf: Rentner, freier Mitarbeiter in Consultingunternehmen
Vorbild: Nelson Mandela
Stärken/Schwächen: ich bemühe mich, ehrlich und anständig zu sein, bin jedoch manchmal zu pragmatisch und kritisch
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Ausbau der Innenstadt; Ausweisung weiterer Gewerbeflächen

Gerd Berning (53, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Anwendungsentwickler
Hobbys: Rad fahren, wandern, Gartenarbeit, lesen
Stärke: strukturiertes, analytisches Denken
Schwäche: komplizierte Sachverhalte verständlich darstellen
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: Gemeinschafts- bzw. Gesamtschule mit gemeinsamem Lernen bis Kl. 10

Wahlbezirk 16



Reinhard Pöhler (53, CDU)
Beruf: selbstständiger Steuerberater
Vorbilder: Bischof von Galen, Helmut Schmidt
Stärken: analytisches Denken, Offenheit, Gründlichkeit
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: intelligente Lösung rund um das Klärwerk Rinkerode; Kunstrasensportplatz in Rinkerode

Torsten Ackermann (36, SPD)
Beruf: Rettungsassistent
Hobby: Rennrad fahren
Verein: Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr
Stärke: ich hab immer ein offenes Ohr für meine Mitbürger
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: die Bahnunterführung für Rinkerode soll kommen; mehr Plätze in Kindertagesstätten für Kleinkinder schaffen

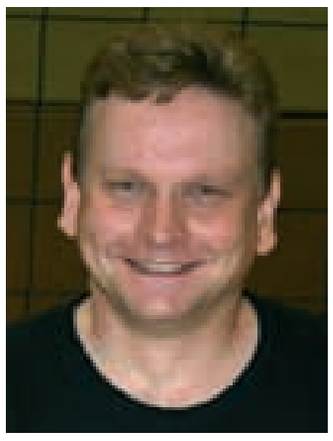
Andreas Vogt (37, FDP)
Beruf: IT-Administrator
Hobby: Fußball
Vorbilder: Uwe Seeler, Nelson Mandela
Stärke: eine Meinung zu haben und diese auch zu vertreten
Schwächen: Ungeduld, Eis und Marzipan
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: einen Kunstrasenplatz in Rinkerode schaffen; die Stadt muss familienfreundlicher werden

Ulrich Etienne (46, Bündnis 90/Die Grünen)
Beruf: Kommunalbeamter
Hobbys: Bäume, Schwedenreisen, Wandern
Das möchte ich für Drensteinfurt umsetzen: dafür sorgen, dass Rinkerode nach der Fusion der katholischen Pfarreien nicht noch mehr örtliche Identität verliert; mir sind Vorhaben für eine nachhaltige ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung wichtig

Blick ist nach oben gerichtet

SVD-Volleyballdamen peilen vordere Region an

Drensteinfurt • Das Saisonziel der SVD-Volleyballdamen lautet: ein Platz in der oberen Hälfte der Tabelle. Nachdem die Drensteinfurterinnen in der Bezirksklasse zuletzt mit Erfolg gegen den Abstieg gekämpft haben, will Trainer Sven Brinkmann nun weiter oben mitspielen: „Das Thema Aufstieg ist vielleicht noch zu hoch gegriffen, aber wenn es sich als möglich erweist, nehmen wir es natürlich mit."



Sven Brinkmann *Foto: Timpe*

Mit einem Kader von zehn aktiven Spielerinnen sind die heimischen Volleyballerinnen gut aufgestellt. Maryvonne Steuck aus der zweiten Mannschaft wird die erste Auswahl ab sofort unterstützen. „Ich werde sie erst mal auf der Außenposition testen. Vielleicht werde ich sie auch auf der Diagonalposition einsetzen", sagt Brinkmann. Nach einer Schwangerschaftspause ist Vera Schulze Pellengahr wieder mit von der Partie. „Wir freuen uns immer wieder über Zuwachs, vor allem im Jugendbereich", sagt der SVD-Coach mit einem Augenzwinkern.

Seit Ende Juli bereitet sich die Damenmannschaft auf die neue Spielzeit vor. Als erster Test wartet an diesem Wochenende das Lambertusturnier beim TSC Gievenbeck auf die SVD-Volleyballerinnen. Ein Freundschaftsspiel gegen den SC Sprakel steht am 4. September an. Am 12. September startet das Team gegen die Ahlener SG in die Saison 2009/10. „Wenn der Kader stabil bleibt, werden wir unser Ziel, die erste Tabellenhälfte, auch erreichen", sagt Brinkmann. • ***tim***

Die Gegner in der Bezirksklasse 27: TSC Münster III, TSC Münster IV, BSV Ostbevern II, SG Sendenhorst III, TuS Wadersloh, SC Westfalia Kinderhaus II, Ahlener SG, SV BW Aasee V

Verena Drenker leitet die integrative Voltigiergruppe. Der elfjährige Cornelius, hier auf Pferd „Niko", nimmt an den Stunden teil. *Foto: Kleineidam*

Spielerisch ans Pferd heranführen

RVD richtet eine integrative Voltigiergruppe ein

Drensteinfurt • Ein Jahr lang hatte sie geruht. Jetzt richtet der Reiterverein Drensteinfurt sie wieder ein: eine integrative Voltigiergruppe. Ziel des Angebots ist es, Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren mit spielerischen Übungen ans Pferd heranzuführen. „Das Putzen und Fertigmachen des Pferdes gehören genauso dazu wie Übungen auf dem Standbock", sagt Verena Drenker. Die 54-Jährige aus Walstedde leitet die Gruppe. Drenker ist Lehrerin einer Realschule in Hamm-Mark, Mitglied im RVD und hat eine therapeutische Ausbildung für heilpädagogisches Reiten und Voltigieren. Seit rund 20 Jahren engagiert sie sich in diesem Bereich. Vor ihrem Umzug nach Walstedde hatte Drenker sogar einen eigenen Reitstall.

Reit- und Fahrverein Drensteinfurt
Abteilung Voltigieren

Die integrative Voltigiergruppe (maximal acht Kinder) trifft sich samstags von 9.30 bis 11 Uhr in der Reithalle des RVD auf dem Hof Nathrath, Mersch 2. Weitere Auskunft erteilt die Leiterin der Voltigierabteilung, Dorothee Wiewelhove: Tel. (02387) 610. • ***mak***

Michael Droste rast auf Platz drei

Albersloh • Michael Droste, Motorradsportler aus Albersloh, hat mit seinem Dreier-Team beim Acht-Stunden-Rennen (Bördesprint) in Ochersleben Platz drei belegt. Droste und Torsten Junker fuhren eine 1000er Maschine, Erik Piette nur eine 600er. „Das wertet den dritten Platz noch auf", sagte Droste. Es war bis zur letzten Sekunde spannend: 45 Minuten vor dem Ende lag das Trio noch auf Rang vier – mit über 50 Sekunden Rückstand auf den Dritten. Doch Droste meisterte die Hitzeschlacht mit hochkarätigen Teilnehmern – das WM-Team Hepelmann wurde Sechster – und fuhr in der letzten Runde noch hauchdünn auf Platz drei vor.

In der Gesamtwertung schloss das Team die Saison auf Rang zwei ab. „Wir hätten gewonnen, wenn wir nicht beim ersten Bördesprint einen Sturz gehabt hätten", sagte Droste. • ***mak***

Pech und viel Unvermögen

SVD lässt gegen Westbevern zwei Punkte liegen / Nun in Beelen / Reserve unterliegt Müssingen

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – SV Ems Westbevern: 1:1. Es war Pech. Es war Unvermögen. Vor allem aber war es ineffektiv, was die Offensivabteilung des SVD im ersten Heimspiel der Saison gegen Westbevern ablieferte.

Die Drensteinfurter bestimmten zwar die Partie und hätten einen Sieg verdient gehabt, vergaben aber Großchancen am Fließband – darunter einen Elfmeter. Drei Mal trafen sie Aluminium. Trainer Ivo Kolobaric wurde am Spielfeldrand verrückt und musste mit ansehen, wie sein Team auf fahrlässige Art zwei Punkte liegen ließ.

Nachdem Bernd Drepper nur den Pfosten getroffen hatte (9.), bereitete der Stürmer das 1:0 von Whitson Fereira dos Santos vor (18.). Drepper (32.) und Robert Wojdat (34.) hätten auf 2:0 erhöhen müssen. Das sollte sich rächen: Bei einem Konter stand der SVD hinten völlig blank, so dass Westbeverns Christian Nosthoff mühelos ausglich (38.). Trotzdem hätte die Kolobaric-Elf mit einer Führung in die Pause gehen können. Doch Björn Feist schoss einen Foulelfmeter neben das Tor (45.). Auch im zweiten Durchgang hatten die Stewwerter Chancen ohne Ende. Einem aberkannten Tor wegen vermeintlicher Abseitsstellung (65.) folgten ein Lattentreffer von Fereira dos Santos (73.) und ein Pfostenschuss von Jens Wagner (81.). Außerdem hatte Feist das 2:1 auf dem Fuß (81., 87.).

SV Drensteinfurt 1910 e.V.

Beim Aufsteiger BW Beelen muss der SVD am Sonntag (15 Uhr, Neumühlenstadion) eigentlich nur eins verbessern: die Chancenverwertung. Dann sollten drei Punkte drin sein. Beelen verlor zum Auftakt in Handorf mit 2:3 und feierte beim 3:1 gegen die Warendorfer SU II seinen ersten Sieg. Coach Kolobaric muss auf Dominik Heinsch (Schädelbruch), Matthias Kleineidam (Muskelfaserriss) und Dirk Mackenbrock (Bänderriss) verzichten. • ***mak***

SVD: Partu, Anfang, Niemann, Knispel, Gunsthövel (61. Gunsthövel), J. Wagner, D. Wagner, Wojdat, Fereira dos Santos, Drepper (57. Drepper), Feist

In den neuen Trikots, gesponsert von der Vereinigten Volksbank, lief der SVD gegen Westbevern auf. Zur Mannschaft gehören: (oben von links) Whitson Fereira dos Santos, Yannick Gunsthövel, Trainer Ivo Kolobaric, Dennis Wagner, Robert Wojdat und Betreuer Christian Kunz, (Mitte von links) Lars Anfang, Dirk Mackenbrock, Björn Feist, Christian Wickern und Christian Niemann sowie (unten von links) Jens Wagner, Bernd Drepper, Dennis Lechinger, Henning Partu, Michael Knispel und Dominik Kunz. Lennart Gummersbach, Dominik Heinsch, Matthias Kleineidam und Daniel Möllers fehlen. *Foto: Kleineidam*

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – SC Müssingen: 1:3. Unnötig und ärgerlich war die Niederlage, die die Reservefußballer des SVD hinnehmen mussten. Unnötig, weil die Gäste auf gleichem Niveau agierten, und ärgerlich, weil alle drei Gegentore aus Fehlern der Drensteinfurter resultierten. Das frühe 0:1 (1.) glich Marcel Bonnekoh im Gegenzug aus (2.). In der 21. Minute ging Müssingen erneut in Führung (21.). In Durchgang zwei hatte Lars Hülsmann die beste Chance zum Ausgleich. Sein Flugkopfball ging gegen den Pfosten (59.). In der 88. Minute entschied der SCM die Partie.

BW Beelen II heißt der Gegner der SVD-Reserve an diesem Sonntag (13 Uhr). Die Gastgeber holten ebenfalls nur einen Punkt aus den ersten beiden Spielen – beim 2:2 gegen den FC Greffen.

SVD II: Partu, Schrutek, Vukomanovic, Austermann (72. Fegler), Bonnekoh, Gust (63. Serr), Weißen, Wickern, S. Müller, Etemi (46. J. Volkmar), Hülsmann

Kreisliga C4: Warendorfer SU III – SV Drensteinfurt III: 2:0. Im zweiten Spiel kassierte die dritte Mannschaft des SVD die zweite Niederlage. Bis zur Pause hielten die Jungs von Dieter Nachtigall in der Kreisstadt ein 0:0. Am Sonntag (15 Uhr) erwarten die Drensteinfurter die Reserve von GW Westkirchen zum ersten Heimspiel der Saison.

• Mit einem Heimsieg gegen den SV Ems Westbevern wollen die Kreisliga-**Fußballerinnen** des SVD am Sonntag (13 Uhr) im Erlfeld ihre Aufstiegsambitionen untermauern. Allerdings sind die Gäste, die mit der maximalen Ausbeute von sechs Punkten gestartet sind, ein unbequemer Gegner. • ***mak***

Osterwinter: „Taktisch perfekt verhalten"

SG-Reserve überrascht / Erste gegen Herringen

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – TuS Altenberge: 2:1. Für eine faustdicke Überraschung haben die Reservefußballer der SG Sendenhorst am Donnerstag gesorgt. Sie setzten sich gegen den Titelaspiranten aus Altenberge durch und rückten in der Tabelle auf Platz vier vor. Coach Carsten Osterwinter sprach nach dem 2:1 von einer „geschlossenen Mannschaftsleistung". Der Schlüssel zum Erfolg: „Wir haben uns mannschaftstaktisch perfekt verhalten."

SG Sendenhorst 1910 e.V.

Unterstützt von drei Spielern aus der ersten Mannschaft – Dominik Mey, Simon Marhold und Stefan Hagedorn – hatte die SG in der zehnten Minute eine brenzlige Situation zu überstehen. „Da hätte Altenberge das 1:0 machen müssen", sagte Osterwinter. Das erzielten in der 28. Minute die Gastgeber. Nach einer Ecke von Sven Kotzur nickte Marcel Ohlen zur Führung ein. In der 56. Minute erhöhten die Sendenhorster auf 2:0. „Das war wunderbar herausgespielt", lobte der SG-Trainer. Nach einem Angriff über außen legte Michel Brinkschulte auf Mey ab, der aus kurzer Distanz erfolgreich war. In der Nachspielzeit verkürzte der Favorit auf 2:1. Gödecke schoss einen Freistoß aus gut 16 Metern laut Osterwinter „in den Knick".

Das Heimspiel der zweiten Mannschaft gegen Ems Westbevern ist auf Antrag der Gäste auf den kommenden Mittwoch (19 Uhr) verlegt worden.

Stefan Hagedorn siegte mit der Zweiten und spielt morgen wieder in der Ersten.

• „Ich würde lügen, wenn ich sagen würde, ich wäre mit einem Punkt zufrieden." Nach dem gelungenen Saisonstart mit sechs von sechs möglichen Zählern will Hubert Terbeck, Trainer der Sendenhorster **Bezirksliga-Fußballer**, mehr. Im Heimspiel gegen den SVF Herringen am Sonntag (15 Uhr) soll der dritte Sieg gelingen. „Die Spielweise der Herringer kommt uns entgegen", sagt Terbeck und prophezeit ein „offenes Spiel". Schließlich wollen auch die Hammer ihr Punktekonto aufbessern. Sie starteten mit einem 2:4 in Bockum und einem 2:1-Erfolg über Aufsteiger Sassenberg in die Saison. Verzichten müssen die Sendenhorster gegen Herringen auf Julian Spangenberg, den Leistenprobleme plagen, und Sebastian Roskosch (Urlaub). Dafür ist Stefan Hagedorn wieder dabei.

• Die **dritte Mannschaft** verlor am Mittwoch beim VfL Sassenberg II mit 2:5 und spielt am Sonntag (15 Uhr) bei BW Aasee II. • ***mak***

Schon wieder in Vorhelm

Fortunas Herren haben personell die Qual der Wahl / Frauen starten zu Hause gegen Oerlinghausen

Walstedde • In Vorhelm sollen für Fortunas A-Liga-Fußballer am Sonntag (15 Uhr) die nächsten drei Punkte herausspringen. So stellt sich zumindest Walsteddes Trainer den Ausgang der Partie vor. „Wenn wir unsere Leistung abrufen, dann bin ich optimistisch, dass wir gewinnen", verkündet Darius Krawiec. Der Gegner ist für die Fortunen kein Unbekannter, standen sich beide Teams vergangene Woche doch bereits im Kreispokal gegenüber. Walstedde gewann mit 5:2 – aber erst nach Verlängerung.

Diesmal müssen die Weichen schon nach 90 Minuten gestellt sein. „Im Pokal haben wir zwei leichte Fehler gemacht, die zu den Gegentoren führten. Stellen wir die ab, dann ist mir nicht bange", erklärt der Spielertrainer. Und personell hat er die freie Auswahl. Lediglich Marcel Üre fällt weiter aus, der zuletzt angeschlagene Deniz Algün ist wieder einsatzbereit. „Sonst sind alle Spieler fit. Deshalb werde ich wohl auch drei Akteure in die zweite Mannschaft schicken", lässt Krawiec wissen.

Fortuna Walstedde 1953 e.V.

„Wenn wir hinten nichts zulassen und eine konzentrierte Leistung abrufen, dann fahren wir drei Punkte ein", würde Krawiec das Punktekonto der Walstedder liebend gerne auf sieben Zähler aus den ersten drei Partien ausbauen. • ***sw***

• Die lange Zeit der Vorbereitung ist vorbei. Am Sonntag (15 Uhr) starten die **Landesliga-Fußballerinnen** der Fortuna in die neue Saison. Und das bedeutet für die Walstedderinnen, dass es ernst wird. Ab sofort geht es in der Meisterschaft um Punkte. Am ersten Spieltag muss das Team von Holger Kürpick gegen Oerlinghausen ran. Einen „Gegner auf Augenhöhe" nennt der Trainer den TSV, der in der Vorsaison Platz siebten in der Landesliga 2 belegte.

„Die endgültige Aufstellung wird erst kurz vor dem Spiel feststehen. Im Moment haben wir leider sehr mit Verletzungsproblemen zu kämpfen. Ich hoffe, dass ich am Sonntag elf Spielerinnen zur Verfügung stehen habe", gewährt Coach Kürpick Einblick in seine personellen Gedankenspiele. Eins ist dennoch sicher: Die drei Punkte zum Auftakt sollen in Walstedde bleiben. Die Hoffnungen ruhen vor allem auf Lena Hüsselbeck, Stefanie Heidfeld und Ronja Kloosterboer. Alle drei wechselten in der Sommerpause zur Fortuna. Die Walstedderinnen hoffen auf die pünktliche Freigabe der ehemaligen Vereine.

Ob Carmen Evertman, Nicole Klönne und Regina Radowski, die genauso wie Kloosterboer angeschlagen sind, rechtzeitig fit werden, ist noch unklar. Definitiv fehlen werden Manuela Ahlke, Wiebke Kosela und Anne Schwingel. Ins Lazarett reihen sich die Langzeitverletzten Maike Kampschulte und Katja Wellmann ein. • ***jul***

• Fortunas **Reservefußballer** gastieren am Sonntag (13.15 Uhr) beim Vorhelm II und wollen den ersten Saisonsieg.

SPORTVEREIN RINKERODE von 1912 e.V.

SVR spielt später

Rinkerode • Die B-Liga-Fußballer des SVR haben an diesem Wochenende erneut spielfrei, absolvieren in der nächsten Woche aber zwei Spiele in drei Tagen. Das Team von Trainer Carsten Winkler tritt am Dienstag (19 Uhr) zunächst bei der Reserve des SC Gremmendorf an, die mit einem 6:2-Erfolg über Freckenhorst II in die Saison startete. Am Donnerstag, 27. August (19 Uhr), tragen die Rinkeroder dann ihr erstes Heimspiel aus. Gegner ist Aufsteiger SC Hoetmar II. In beiden Partien ist der SVR als Titelaspirant favorisiert.

• Die **zweite Mannschaft** trennte sich am Donnerstag zu Hause vom SV GW Westkirchen II mit 1:1. Am Dienstag (19 Uhr) empfängt der C-Ligist den TSV Ostenfelde II.

• Die neu gegründete und von Marc Tapp trainierte **SVR-Dritte** tritt zum Saisonstart der Kreisliga C2 am Sonntag (15 Uhr) beim IKSV Münster an. • ***mak***

DJK Grün-Weiß Albersloh 1954

GWA enttäuscht

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SC Hoetmar II: 0:2. Das hatte sich Trainer Willi Kofoet anders vorgestellt – und die Mannschaft sicherlich auch. Schließlich wollte sie mit einem Erfolgserlebnis in den Flieger Richtung Mallorca steigen. Doch daraus wurde nichts. GWA verlor sein Heimspiel gegen den Aufsteiger mit 0:2. „Wir waren komplett unkonzentriert", echauffierte sich Kofoet, der „wirklich enttäuscht" war. Vor der Pause hätten Oliver Bergmann und Timo Haves, der am Pfosten scheiterte, treffen können. In der zweiten Halbzeit waren Osthues (60.) und Rickhoff (74.) für Hoetmar erfolgreich.

• Die **GWA-Zweite** bekam am Donnerstag beim 0:9 gegen Füchtorf II eine Lehrstunde erteilt. Am Sonntag (13 Uhr) kommt Westbevern II. • ***mak***

Fußball

Kreisliga A2 MS/WAF

1.	BSV Ostbevern	2	11:3	6
2.	TSV Handorf	2	6:3	6
3.	Ems Westbevern	2	3:1	4
4.	SG Sendenhorst II	2	5:4	4
5.	1. FC Gievenbeck III	2	4:3	4
6.	SV Drensteinfurt	2	2:1	4
7.	TuS Altenberge	2	6:2	3
8.	GW Westkirchen	2	5:3	3
9.	BW Beelen	2	5:4	3
10.	GW Amelsbüren II	1	3:2	3
11.	Telekom-Post SV Münster	2	4:4	3
12.	Warendorfer SU II	2	1:4	0
13.	SC Greven 09 II	2	0:3	0
14.	Borussia Münster II	2	1:6	0
15.	TuS Hiltrup II	2	1:7	0
16.	SW Münster 07	1	1:8	0

3. Spieltag:
BW Beelen – SV Drensteinfurt, Sonntag 15 Uhr
Sendenhorst II – Westbevern, Mittwoch, 19 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1.	SC Hoetmar II	2	5:0	6
2.	VfL Wolbeck II	2	4:1	6
3.	DJK RW Alverskirchen	2	9:1	4
4.	SC Gremmendorf II	1	6:2	3
5.	VfL Sassenberg II	2	6:5	3
6.	SG Telgte II	2	3:2	3
7.	SC Müssingen	2	4:4	3
8.	DJK GW Albersloh	2	2:3	3
9.	FC Greffen	2	4:4	2
9.	TSV Ostenfelde	2	4:4	2
11.	SV Rinkerode	1	1:1	1
12.	SV Drensteinfurt II	2	3:5	1
13.	BW Aasee II	2	3:6	1
14.	TuS Freckenhorst II	2	3:7	1
15.	BW Beelen II	2	2:10	1
16.	SG Sendenhorst III	2	3:7	0

3. Spieltag:
Beelen II – SV Drensteinfurt II, Sonntag 13 Uhr
Aasee II – SG Sendenhorst III, Sonntag 15 Uhr
GW Albersloh – SG Telgte II, Donnerstag 19 Uhr
SV Rinkerode – Hoetmar II, Donnerstag 19 Uhr

Nachholspiel:
Gremmendorf II – Rinkerode, Dienstag 19 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag (ab 12 Uhr)

• Qualifikation Kreispokal: **U15-Mädchen** – TSV Handorf, 12.30 Uhr
• Quali Kreispokal: SC Greven 09 – **D1**, 14 Uhr

Zwei Jubiläen

Fortuna hat seit 25 Jahren einen Rasenplatz

Walstedde • Zwei Gründe zum Feiern hat Fortuna Walstedde am Samstag, 5. September: zum einen das 25-jährige Rasenplatzjubiläum, zum anderen den Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksliga vor einem Vierteljahrhundert. „Wir wollen den Erfolg der ehemaligen Meistermannschaft noch mal würdigen“, sagt der erste Vorsitzende der Fortuna, Martin Averkamp.

Los geht es um 14.30 Uhr mit einem Juniorenspiel. Anschließend wird Averkamp das Meisterteam von 1984 – Trainer war Karl-Heinz Wehnhardt – begrüßen und die „Rasenplatzveteranen“ um Hermann Scharbaum, damals erster Vorsitzender, und Alfons Möllers vorstellen. Auch Bürgermeister Paul Berlage wird einige Worte an die Gäste richten. Um 15.30 Uhr beginnt das Meisterschaftsspiel der A-Liga-Fußballer gegen den SV Diestedde, um 18 Uhr folgt ein Spiel der Meistermannschaft von 1984 gegen Spieler der ehemaligen dritten und vierten Mannschaft (1984 und danach).

Am Abend soll das Treffen gemütlich im Vereinsheim ausklingen. Der Eintritt zum Spiel der Ersten ist laut Martin Averkamp frei. • ***mak***

Sieger: ***In der St.-Martin-Halle fand jetzt die 2. Sendenhorster Vereins-Mini-Mannschafts-Meisterschaft im Badminton statt. Ausrichter war die SG Sendenhorst. Das Siegerteam bildeten (von links), Alexander Holtkamp, Matthias Sauerland, Muriel Bonse und Behrooz Teymourian. André Zirk nahm als Leiter der Badmintonabteilung die Ehrung vor.*** *Text/Foto: Vollenkemper*

Titeljagd

Drensteinfurter TT-Stadtmeisterschaften heute

Drensteinfurt • Mit den Tischtennis-Stadtmeisterschaften beginnt für alle Aktiven die Vorbereitung auf die neue Saison. An diesem Samstag streiten die Senioren um die beiden Titel. Teilnahmeberechtigt sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch alle anderen Tischtennisspieler aus den Stadtteilen Drensteinfurts.

Ab 13.30 Uhr steht die Turnhalle der KvG-Grundschule am Windmühlenweg den Akteuren zum Einspielen zur Verfügung. Start ist um 14 Uhr. Gespielt wird in zwei Spielklassen: In der B-Gruppe starten die Hobbyspieler und die Aktiven der 2. und 3. Kreisklasse, in der A-Gruppe sind alle Akteure startberechtigt, die in ihren Vereinen in der 1. Kreisklasse oder höher spielen.

Am Sonntag kämpfen die Jugendlichen um die Stadtmeistertitel. Gespielt wird nach Jahrgängen: Schüler C (Jahrgang 99 und jünger, Start: 10 Uhr), Schüler B (Jahrgang 97+98, Start: 13 Uhr), Schüler A (Jahrgang 95+96, Start: 10 Uhr) und Jugend (Jahrgang 92 bis 94, Start: 13 Uhr). Die drei Erstplatzierten erhalten einen Pokal und eine Urkunde.

Für weitere Infos steht Volker Schydlo, Tel. (02508) 984552, vom Ausrichter SV Drensteinfurt zur Verfügung.

Fortuna muss sich eingewöhnen

Walstedde • Eine Woche vor dem ersten Meisterschaftsspiel am 29. August gegen die Warendorfer SU intensivieren die Verbandsliga-Tischtennisspieler der Fortuna ihr Training in der Turnhalle der Drensteinfurter KvG-Grundschule. Denn die Walstedder Halle wird immer noch renoviert. Alle Fortunen müssten sich zunächst auf die neue Umgebung und die gewöhnungsbedürftigen Tische einstellen. „Die Platten haben zwar ihre besten Tage hinter sich, aber für das Training reicht es allemal. Spätestens zum Saisonstart werden wir aber noch zwei Tische von Walstedde nach Drensteinfurt transportieren“, freut sich Stefan Fuchs auf den ersten Spieltag.

Um noch ein bisschen Spielpraxis unter Wettkampfbedingungen zu sammeln, werden in Andreas Hecker, Andreas Meier und Michael Romanski drei Spieler der ersten Mannschaft an den Drensteinfurter Stadtmeisterschaften *(siehe Bericht oben)* teilnehmen. • ***tj***

Vom Verletzungspech verfolgt

Ansonsten läuft die Vorbereitung bei der HSG

Drensteinfurt • Vom Verletzungspech sind die Bezirksliga-Herren der HSG geplagt. Fünf Spieler fallen aufgrund von gesundheitlichen Problemen erst mal aus. „So etwas habe ich in meiner gesamten Trainerlaufbahn noch nicht erlebt“, sagt HSG-Trainer Reinhard Zimmer.

Handball-Spielgemeinschaft Ascheberg/Drensteinfurt

Zu dem längeren Ausfall des Rückraumspielers André Beilschmidt (Schien- und Wadenbeinbruch) kommen die Knieprobleme von Jörg Linnemann nach seinem Meniskusriss. Niels Vetter plagt ein Meniskusanriss. „Damit bekomme ich für den linken Rückraum schon Probleme, wenn von vier Spielern in Christian Nübel nur noch einer übrig bleibt“, erklärt Zimmer. Aufbauspieler Florian Schulte (Ellenbogenverletzung) und Kreisläufer Markus Hattrup (Knieprobleme) stehen dem Trainer zurzeit ebenfalls nicht zur Verfügung.

Abgesehen von den Verletzungen ist Zimmer mit der Vorbeitung zufrieden. „Die Mannschaft zieht toll mit.“ In den Testspielen – drei Siege in vier Partien – hat sie gute Vorstellungen abgeliefert. Nach dem 35:27 gegen Bezirksligist SG Sendenhorst gab es zuletzt ein 31:41 gegen Landesligist TV Beckum. Allerdings habe sein Team nicht so schlecht ausgesehen, wie es das Ergebnis vermuten lasse, so Zimmer. Die HSG traf neun Mal den Pfosten.

Bis zum Saisonstart am 12. September gebe es noch Ansatzpunkte in allen Bereichen. In der Abwehr stimme die Abstimmung zwischen dem Torwart und der Defensive noch nicht. Und beim Wechsel in den Angriff müsse am richtigen Tempo gearbeitet werden.

Florian Schulte (r.) kann zurzeit nicht spielen. *Foto: Timpe*

An diesem Wochenende steht der Hessel-Cup in Sassenberg an. Gegner sind die Landesligisten DJK Sparta Münster und TV Telgte sowie Bezirksligist TV Ennigerloh.

Damen sind im Soll

Die HSG-Damen sind voll im Soll. Gegen Bezirksligist TV Beckum gewann der Kreisligist deutlich mit 32:24. Im zweiten Test gegen Landesligist SV Eintracht Dolberg mussten die Handballerinnen eine 20:23-Niederlage hinnehmen. „Die Ergebnisse sind aber nicht aussagekräftig, da wir in den Spielen immer viel ausprobiert haben“, erklärt HSG-Trainer Gerd Terveer, der mit dem Verlauf der Vorbereitung sehr zufrieden ist.

Das Hauptaugenmerk liegt nun auf der Abwehrarbeit. „Dort haben sich noch einige Mängel aufgetan, vor allem Abstimmungsprobleme“, so Terveer. Eine funktionierende, offensive 5:1-Abwehr will der Coach bis zum Saisonstart am 13. September stehen haben. Das Tempo stimme im Spiel bereits. Es gebe zwar noch technische Fehler beim Fangen oder Passen, aber bei so einem hohen Tempo müsse man das auch in Kauf nehmen, sagt Terveer.

Am Sonntag spielen die HSG-Damen bei der Ahlener SG, die am 3. September zum zweiten Mal Gegner sein wird. Beim Trainingslager wartet am 29. August in Ascheberg der TV Ennigerloh auf die HSG. Der letzte Test steht am 5. September gegen den TSV Berge an. • ***tim***

Sabine Zumdick (r.) und Stefanie Venghaus *Foto: pr*

An zwei gesetzt

Drensteinfurt • Die Beachvolleyballerinnen des SVD, Sabine Zumdick und Stefanie Venghaus, nehmen an diesem Wochenende an den Westdeutschen Meisterschaften in Münster teil. Bei Turnieren des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV) in Haltern, Burlo und Dortmund sowie bei einem A-Cup-Turnier in Bad Rothenfelde hat sich das Duo intensiv auf die Meisterschaft vorbereitet. Gespielt wird heute und morgen ab 10 Uhr in Münster auf dem Hafenplatz. Nach der Vorrunde stehen am Sonntag gegen 13 Uhr die Halbfinalspiele und gegen 15.30 Uhr die Finalspiele im Damen- und Herrenbereich auf dem Programm. Zumdick/Venghaus belegen zurzeit mit 700 Punkten Rang vier in der Teamrangliste der WVV-Beach-Serie und sind in Münster auf Platz zwei gesetzt.

Die beiden Spielerinnen des SVD trainieren mittwochs von 18 bis 20 Uhr auf dem Beachvolleyballplatz im Drensteinfurter Erlfeld. Für Interessierte wird von 17 bis 18 Uhr ein Training angeboten.

Keine Komplikationen bei Kunkel

Autocross-Pilot überzeugt in Löhne

Drensteinfurt • Nach sechswöchiger Sommerpause zog es die Drensteinfurter Autocross-Piloten nach Löhne bei Herford zum siebten Lauf der DRCV-Meisterschaft (Deutscher Rallye-Cross Verband).

In der Klasse 6 – Spezialtourenwagen über 1800 cm³ – startete Patrick Kunkel. Im ersten Training trat ein elektronisches Problem beim Audi-Quattro auf, doch dieses wurde schnell behoben. Kunkel ging daher mit gemischten Gefühlen in den ersten Lauf, jagte sein Auto aber gekonnt über die Bahn. Am Tagesende sicherte er sich mit den Rängen drei, fünf und eins den Gesamtplatz zwei. Das Team war sehr zufrieden, denn endlich lief mal wieder alles ohne Komplikationen.

Patrick Kunkel sowie René und Kevin Kuhlmann *Foto: pr*

Die Jugendfahrer des Teams Kunkel hatten mit ihrem Citroen AX Sport mehr zu kämpfen. Da zwischen den beiden Klassen 13a (ab 16 Jahre) und 13b (bis 16 Jahre) keine lange Pause lag, konnte das Fahrzeug nicht komplett durchgecheckt werden. Der Motor kühlte nicht vernünftig ab und streikte irgendwann. Kevin Kuhlmann holte sich mit den Plätzen eins, vier und sechs den vierten Tagesplatz, René, der nur zwei Läufe absolvieren konnte, fuhr auf Gesamtplatz sieben.

An diesem Wochenende steht das nächste Rennen im sauerländischen Oeventrop bei Arnsberg auf dem Programm.

Sportabzeichen Stützpunkt Drensteinfurt

Den Pokal,

den Stützpunktleiter Manfred Kraft präsentiert, bekommt die Drensteinfurter Schule, die in dieser Saison prozentual die meisten Sportabzeichen ablegt. Der derzeitige Stand: KvG-Grundschule 125 Abzeichen, Lambertus-Grundschule 52, Grundschule Rinkerode 44, Christ-König-Schule 0, Realschule 0. *Text/Foto: Kleineidam*

Bereit für neue Erfolge

Trainingsstart bei den Tischtennisspielern des SVR / Neun Mannschaften sind gemeldet

Rinkerode • Für die Tischtennisspieler des SVR hat die Saisonvorbereitung begonnen. Seit Montag findet das Jugendtraining wieder statt. Bereits in der Vorwoche begann das Training für viele Seniorenspieler, denn die ersten Spiele werden schon in einer Woche absolviert.

Zur Vorbereitung fand bereits ein Freundschaftsspiel zwischen einer Rinkeroder Auswahl und einer Mannschaft des SC BW Ottmarsbocholt statt, dem Verein des Rinkeroder Jugendtrainers Frank Weitkamp. Am Ende setzte sich der SVR klar mit 9:3 gegen die Gäste durch.

Die TT-Abteilung des SVR startet mit neun Mannschaften in die Saison. Gleich drei Teams spielen auf Bezirksebene: neben der ersten Herren- und der Jugend- auch eine Mädchenmannschaft. Die erste Herren, in der Bezirksklasse 3 vertreten, konnte Michael Brüggemann vom SC Westfalia Kinderhaus abwerben. Er soll Stefan Mangels ersetzen. Auf Kreisebene starten eine Schüler-C-Mannschaft, zwei Schüler-B-Mannschaften und drei Herrenteams. Im Gegensatz zur vergangenen Saison ist auch wieder eine vierte Herrenmannschaft vertreten, die vor allem durch die Reaktivierung von Horst Ehlert und Gunther Albrecht zustande gekommen ist. Zudem konnten drei Jugendspieler in den Seniorenbereich aufrücken: Stefan Bohnenkamp und Bastian Buxtrup unterstützen die dritte Herrenmannschaft, Florian Wittling ergänzt die Vierte. Auf ihre erste Saison können sich die Spieler der Schüler-C-Mannschaft freuen. Die noch sehr junge Truppe besteht aus Thilo Buxtrup, Carl-Bernd Rieger, Tom Schüppler, Cedric Nees und Nick Schwerdt. • ***bux***

Neu beim SVR: Michael Brüggemann. *Foto: Buxtrup*

Jedanowski schafft 38. Gold

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt vermeldet zwei neue Jugend- (insgesamt 223), neun neue Erwachsene- (165) und zwei neue Mini-Sportabzeichen (11). Damit sind bis jetzt 399 Abzeichen abgelegt worden. Ilse Jedanowski gelang Gold mit der Zahl 38, Manfred Kraft Gold mit der Zahl 32 und Mechthild Güttler Gold mit der Zahl 22. Die letzten vier Donnerstagstermine (17 bis 19 Uhr) auf dem Sportplatz im Erlfeld sind der 27. August sowie der 3., 10. und 17. September. • ***mak***

Weitere Abzeichen: Isa Tilly, Miriam Sendwicki (beide Mini), Lynn Tilly (1. Bronze Jugend), Max Menne (4. Silber Jugend), Stefan Reitzke, Daniel Winzer, Simone Lenz, Ina Menne (alle 1. Bronze Erwachsene), Maria Groesbrink (5. Gold Erwachsene), Kerstin Hübschen (9. Gold Erwachsene)

Das Tennis-Jugendcamp

der SG Sendenhorst, das im Sommer 2005 ins Leben gerufen worden war, fand traditionsgemäß am letzten Ferienwochenende statt. Die Beteiligung war rekordverdächtig: 21 Jungen und vier Mädchen meldeten sich an. Die Trainer Florian Daldrup und Henning Haselmann, die den Nachwuchs zwei Tage und eine Nacht lang betreuten und beaufsichtigten, hatten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt: Intensive Trainingseinheiten wechselten sich ab mit Geschicklichkeitsspielen, Joggen, Staffelläufen und einem Besuch im Hallenbad. Ein Höhepunkt war das unter Flutlicht stattfindende Mitternachtsturnier. *Text/Foto: pr*

Vietze siegt:

Zum traditionellen Eltern-/Paten-Kind-Turnier hatte der Tennis-Club Rinkerode eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein hatte der weibliche Nachwuchs das Sagen, weil die Jungen wegen diverser Fußballturniere verhindert waren. Acht Mädchen im Alter von zehn und elf Jahren zeigten mit ihren „Paten“ spannende Ballwechsel. Vier Stunden wurde auf drei Plätzen gespielt. TCR-Jugendwartin und Turnierleiterin Michaela Pinnekamp war erstaunt über so viel Kondition. Am Ende siegten die Favoriten Lea Vietze und ihr Vater Carsten mit fünf gewonnenen Begegnungen. Alle teilnehmenden Kinder erhielten zum Abschluss eine Urkunde. *Text/Foto: pr*

Saisonauftakt:

Ihre ersten Mannschaftsspiele bestritten die Jugendlichen des Tennis-Clubs Rinkerode. Die in der Kreisliga gemeldeten U18-Mädchen verloren bei der TG Selm mit 2:4. Laura Buxtrup gewann im Einzel, Lisa Dreischoff/Nora Hirsch erkämpften im Doppel den zweiten Punkt. Auch die U15-Mädchen (1. Kreisklasse/Foto) unterlagen 2:4 – zu Hause gegen den Werner TC. Die Punkte für Rinkerode holten Tessa Schipke im Einzel sowie Schipke/Carolin Bertels im Doppel. Die U15-Junioren des TCR traten ersatzgeschwächt bei der TG Selm an und hatten beim 1:5 deutlich das Nachsehen. Den Ehrenpunkt holte Luis Bertels im Einzel. *Text/Foto: pr*

SG-Handballer testen heute

Sendenhorst • Die Bezirksliga-Handballer der SG testen an diesem Samstag (17 Uhr) in der St.-Martin-Halle gegen den TSV Ladbergen II. Die Gäste spielen in der Bezirksliga.

Familienanzeigen

Es ist soweit, der Tag ist da
unser Papa, Schwiegervater und
***Opa Heinz** ist jetzt 75 Jahr'!!*

75

Du bist immer für uns da, ja das finden wir wunderbar.

Wir sind froh, dass es dich gibt,
drum haben wir dich auch alle sehr lieb.

Alles Liebe zu Deinem Geburtstag wünschen wir Dir
nachträglich von ganzem Herzen.

Gisela, Andreas, Claudia mit Tina, Laura und Julia
Thorsten, Nicole mit Fabio und Mira

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

geprüft und zertifiziert
ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.
DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/99 97 16
Infos: www.huerkamp.eu

BESTATTUNGEN
HEIMKEN
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

steinbildhauerei Grabmale
rüther
Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden
Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 9 92 85 13
www.werne-direkt.de/ruether

Einkaufsführer für die Tasche

Gewerbeverein und Stadtverwaltung stellen den Kaufleuten einen ersten Entwurf vor

Sendenhorst • Touristen und Neubürger werden sich in Zukunft dank eines „Einkaufs- und Genießerführers" im Taschenformat schneller in Sendenhorst und Albersloh zurechtfinden.

Das zumindest ist der Plan von Gewerbeverein und Stadtverwaltung. Vorgestellt wurde den Gewerbetreibenden der erste Entwurf am Dienstag im Haus Siekmann.

Ein Din A2-Bogen wird einseitig mit den Stadtplänen von Sendenhorst und Albersloh bedruckt, auf den Karten sind rund 120 Einträge rund ums Einkaufen und Genießen gekennzeichnet. Durch farbige Punkte und Zahlen soll das entsprechende Gewerbe, das am Rand nach Kategorien sortiert ist, schneller gefunden werden. Und damit der Stadtplan immer mit dabei sein kann, wird er im praktischen Taschenformat für die Hand- oder Hosentasche angeboten.

Die Finanzierung der 5000 Stück hohen Erstauflage des Plans soll durch Werbung erfolgen, erklärten Magdalena Voges und Bernd Gassner. Insgesamt sollen zwölf Anzeigen die Rückseite zieren.

Wie schnell die Pläne vergriffen sein werden, kann schlecht abgeschätzt werden, da die Bereitstellung für Neubürger, Touristen sowie Besucher der Altenheime und Krankenhäuser vorgesehen ist. Allerdings ist jetzt schon klar, dass es dann eine Neuauflage geben wird.

Wegen des Datenschutzes könne es sein, dass eventuell nicht alle Gewerbetreibenden angeschrieben worden seien, erklärte Magdalene Voges. Deswegen besteht ab sofort die Möglichkeit, sich bis zum 15. September bei der Stadtverwaltung im Büro von Günther Brandherm, Tel. (02526) 303126, E-Mail: *brandherm@sendenhorst.de*, zu melden •*as*

Bernd Gassner, Bürgermeister Berthold Streffing, Magdalena Voges und Sabrina Elkmann stellen den Entwurf zum neuen Einkaufsführer für Sendenhorst vor. *Foto: Schmitz-Westphal*

Die Anwohner der Karl-Wagenfeld-Straße monieren: „Unsere Straße wird wie eine Umgehungsstraße genutzt." Bei einem erneuten Ortstermin wurden weitere Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung beratschlagt. *Foto: Schmitz-Westphal*

Anwohner- oder Umgehungsstraße ?

Karl-Wagenfeld-Straße nicht kindersicher

Sendenhorst • „Unsere Anwohnerstraße mit Tempolimit 30 wird wie eine Umgehungsstraße genutzt!", beklagen sich seit langer Zeit die Anwohner der Karl-Wagenfeld-Straße in Sendenhorst. Siegfried Guddack hatte deswegen zu einer erneuten Gesprächsrunde alle Anwohner eingeladen, um nach weiteren Möglichkeiten zu suchen, die Verkehrsberuhigung zu erreichen.

Zur Runde hatten sich auch Bürgermeisterkandidaten Jörg Mösgen und Detlef Ommen von der SPD gesellt. Die Anwohner beklagen, dass ihre eigenen und auch alle Schulkinder, die über die Karl-Wagenfeld-Straße fahren, nicht sicher seien. Laut Geschwindigkeitsmessungen vom Vorjahr fuhren von 2248 Fahrzeugen 44 mit bis zu 46 Kilometern in der Stunde definitiv zu schnell. Auch die Rechts-vor-Links-Regelung würde bei dieser und höher gefahrenen Geschwindigkeiten auf der Strecke bleiben.

In bereits geführten Gesprächen mit der Stadt Sendenhorst sei man nur vertröstet worden, wenn es um die Forderung nach Verkehrskontrollen und nach dem Aufstellen von Blumenkübeln gegangen sei. „Uns kommt es so vor, als sei die Möglichkeit der Umgehungsstraße vor unserer Haustür der Stadt gerade recht", meinte Siegfried Guddack. Alle verkehrsberuhigten Straßen seien schmal und mit Hindernissen ausgelegt, was zum langsameren Fahren zwinge. Die Karl-Wagenfeld-Straße würde ohne Kübel allerdings zum schnellen Fahren regelrecht einladen.

Wann die Anwohner eine ruhige Fahrweise vor ihrer Haustür genießen können, wird sich wohl erst im nächsten Jahr entscheiden, denn bis dahin hat sich die Stadtverwaltung Bedenkzeit ausgebeten. •*as*

Planänderung bringt Nachteile mit sich

Pressemitteilung der CDU-Fraktion

Albersloh • Die CDU unterstützt die von Bürgermeister Berthold Streffing vorgeschlagene Nichtumsetzung der Änderung des Bebauungsplans Langen Esch. Das teilen die Christdemokraten in einer Presseerklärung mit.

In mehreren Gesprächen mit Bürgern im Langen Esch und in intensiven Diskussionen über die Vor- und Nachteile in der Ortsunion Albersloh wie auch anschließend in der CDU-Fraktion habe sich gezeigt, dass die Maßnahmen der Erweiterung der Bauhöhe und der Öffnung des Baugebiets für alternative Dachformen zwei große Nachteile mit sich brächten:

• „Die Bürger, die bereits im Langen Esch wohnen, haben dieses Baugebiet in dem Vertrauen gewählt, dass eine zweigeschossige Bauweise, ggfls. mit alternativer Dachform, nicht zugelassen ist. Dieses Vertrauen gilt es zu schützen. Ebenso gilt es, den besonderen, dörflichen Stil des Baugebiets zu erhalten", heißt es in dem Schreiben.

• „Die massive Änderungen des Bebauungsplans auf drei Parzellen des Langen Eschs, die im übrigen in einem Arbeitskreis unter Mitwirkung auch von SPD, FDP und BfA entwickelt und empfohlen worden waren, sind hinderlich für die zukünftige Vermarktung der übrigen Grundstücke im Langen Esch. Grundstücke neben, vor oder hinter einem zweigeschossigen Haus mit bis zu zehn Metern Fassadenhöhe sind für den Bau eingeschossiger Einfamilienhäuser unattraktiv", so die zweite Begründung.

Die CDU-Fraktion werde der Empfehlung des Bürgermeisters folgen und die Heraufsetzungen der Bauhöhe und die alternativen Dachformen im Langen Esch nicht ermöglichen, heißt es abschließend.

Einen guten ***Eindruck des größten Sendenhorster Unternehmens hat der SPD-Bürgermeisterkandidat Jörg Mösgen (M.) bei seinem Besuch der Veka AG gewonnen. Gemeinsam mit dem Bundestagskandidaten Bernhard Daldrup (r.), der Landtagsabgeordneten Annette Watermann-Krass (2.v.r.), Christiane Seitz-Dahlkamp und Detlef Ommen (l.) von der SPD-Ratsfraktion besuchte Mösgen den Vorstandsvorsitzenden der Veka, Andreas Hartleif (2.v.l.), der den Gästen einen Überblick über das Unternehmen und das Produktportfolio gab. Mit rund 1000 Beschäftigten in Sendenhorst ist Veka der größte Arbeitgeber am Ort.*** *Foto: pr*

Das FiZ lädt ein

Sendenhorst • Der Alleinerziehenden-Treff des FiZ findet am Montag, 24. August, von 14.15 bis 16.15 Uhr im Kindergarten St. Michael, Overbergstr. 2, statt. Neue Teilnehmer können sich unter Tel. (02526) 1570 informieren und anmelden.

Außerdem bietet das FiZ einen Infoabend zum Thema „Linkshändigkeit – (k)ein Problem?!" am Donnerstag, 3. September, um 20 Uhr in der Kita St. Marien an. Daran schließt sich ein Kursus an, in dem Kinder den Umgang mit ihrer Linkshändigkeit spielerisch erfahren und trainieren können. Der startet dann am Donnerstag, 10. September. Anmeldung unter Tel. (02526) 821.

VdK feiert Sommerfest

Sendenhorst • Der VdK Ortsverband Sendenhorst feiert am Samstag, 29. August, sein Sommerfest ab 14.30 Uhr in der Gaststätte Peters. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken kann Karten gespielt werden. Thomas Helm vom Schützenverein St. Martinus kommt mit seinem Laser-Point-Gewehr vorbei. Höhepunkt des Tages ist die Siegerehrung. Zum Abschluss steht ein reichhaltiges Essen auf dem Programm. Mitglieder zahlen 7 Euro, Nichtmitglieder 8,50 Euro (plus Getränke). Anmeldung bei Reinhard Wessel bis zum 26. August unter Tel. (0172) 5306921.

Café am Sonntag

Albersloh • Die Evangelische Kirchengemeinde Wolbeck-Albersloh lädt am Sonntag, 23. August, wieder ein zum „Café am Sonntag" für Senioren. Das Motto lautet: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud..." und lockt mit gemeinsamem Gesang und Lesungen. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindezentrum der Christuskirche, Dirk-von-Merveldt-Str. 47. Interessierte können sich anmelden unter Tel. (02506) 6131. Bei Bedarf können Interessierte von zu Hause abgeholt werden.

Wer singt, gewinnt

Sendenhorst • „Wer singt, gewinnt!" heißt es heute um 16.30 Uhr, wenn ein Singmobil des Landesmusikrates NRW auf der Kirchstraße vor dem Rathaus halt macht. Gruppen mit drei bis zwölf Kindern im Alter zwischen sechs und zehn Jahren können dort ihren Gesang aufzeichnen lassen. Die fünf Gruppen, die der Jury insgesamt am besten gefallen, erwarten Gewinne rund um das Kindermusical Ritter Rost.

www.wersingtgewinnt.de

Maisfeld begutachten

Albersloh • Die Landwirte der Bauerschaft West I erinnern daran, dass am Dienstag, 25. August, ab 18.30 Uhr das diesjährige Maisversuchsfeld begutachtet werden kann. Vertreter von Züchterfirmen informieren über Vorzüge der einzelnen Sorten. Landwirte und Interessierte sind dazu eingeladen. Treffpunkt ist der Hof von Hubert Deventer, West I Nr. 9. •*gez*

Sitzung schon um 9 Uhr

Sendenhorst • Die Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Sendenhorst treffen sich zu ihrer Arbeitssitzung am Dienstag, 25. August, im Haus Siekmann. Doch beginnt sie nicht um 9.30 Uhr, sondern diesmal ausnahmsweise bereits um 9 Uhr. •*gen*

Korrektur

Kein Kontakt

Sendenhorst • Im Verfahren gegen einen Albersloher vor dem Amtsgericht Ahlen wegen gewerbsmäßigen Drogenhandels waren auch zwei Brüder aus Sendenhorst als Zeugen vorgeladen (*DZ berichtete*). Beide sagten aus, sich zu den Vorwürfen nicht äußern zu können, da sie bereits seit längerer Zeit keinen Kontakt mehr zu dem Angeklagten gehabt hätten. •*ne*

Termine der kfd Albersloh

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus lädt zum Besuch der monatlichen Gemeinschaftsmesse an jedem zweiten Dienstag um 8 Uhr in der Pfarrkirche ein. Anschließend findet ein Frühstück in der Altenbegegnungsstätte statt. Die Senioren treffen sich dienstags und donnerstags ab 14 Uhr in der Altenbegegnungsstätte.

Blickpunkt Erster Schultag

Der Ernst des Lebens ***begann am Dienstag für 44 Kinder aus Albersloh. Sie wurden in die Ludgerus-Grundschule eingeschult. Nach einem Gottesdienst wurden die i-Männchen mit einem bunten Programm von ihren älteren Mitschülern begrüßt. In die 1a von Lehrerin Magdalene Dreesmann gehen 22 Kinder (l.), genauso viele Erstklässler hat Lehrerin Barbara Brößkamp in der 1b zu betreuen (r.).*** *Fotos (2): Husmann*

Stadt Drensteinfurt

Übergabe Vereins- und Stadtmobil

und wir sind mit dabei ...

Ein Auto für (fast) alle Fälle

Ein Spnsorenmobil zur kostenlosen Nutzung für caritative Zwecke – das gibt es jetzt auch in Drensteinfurt. Der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung ist es in Kooperation mit dem Autohaus Volkmar gelungen, dieses Projekt auf die Beine zu stellen.

Zusammen mit der Stadt Drensteinfurt und zahlreichen Unternehmen aus Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde und Umgebung wurde das Vereins- und Stadtmobil ins Leben geholt. Es steht in Kürze Vereinen, sozialen Einrichtungen und allen Institutionen Drensteinfurts kostenlos zur Verfügung.

Bei dem Auto handelt es sich um einen Ford Tourneo Connect mit acht Sitzen, so dass möglichst viele Leute in ihm Platz finden. Steht also im Kindergarten mal eine Fahrt zum Schwimmbad an, will der SV Drensteinfurt zu seinem nächsten Auswärtsspiel fahren oder hat die kfd eine Tagestour geplant – mit dem Sponsorenmobil kommt man einfach und bequem ans Ziel.

Die Nutzung des Mobils ist absolut kostenlos. Lediglich das verbrauchte Benzin muss bezahlt werden.

„Eine super Sache“, findet auch Ute Volkmar, die von der Idee, die die Firma Mobil vor einigen Monaten an sie herangetragen hatte, sofort begeistert war. Ohne zu zögern stellte sie eins ihrer Autos zur Verfügung. Um die Kosten zu decken, wurden zahlreiche Firmen aus der Umgebung angesprochen, ob sie sich nicht mit ihrer Werbung auf dem Mobil verewigen wollten. „Und ich war überrascht, dass wir in diesen schwierigen Zeiten von Finanz- und Wirtschaftskrise so viele Interessenten gefunden haben“, lobt Ute Volkmar das Engagement der Betriebe.

Am Montag, 24. August, wird das Vereins- und Stadtmobil als symbolische Geste dem Bürgermeister von Drensteinfurt, Paul Berlage, offiziell übergeben. Treffen ist um 18 Uhr am Autohaus Volkmar, Kleiststraße 4.

Reservieren lassen kann man sich das Sponsorenmobil dann in Zukunft im Autohaus Volkmar, Tel. (02508) 666. Die Nutzung ist zunächst auf 24 Stunden begrenzt.

Das Sponsorenmobil steht am Autohaus von Ute Volkmar an der Kleiststraße. Unter Tel. (02508) 666 kann man es sich reservieren und dann kostenlos für maximal 24 Stunden nutzen. *Foto: Evering*

trinkgut
BORGMANN KG
Drensteinfurt
Bürener Straße 52 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 99 66

Wilmers
Baumpflege
Garten- und Landschaftsbau
Hans G. Wilmers
Eickenbeck 26
48317 Rinkerode
www.wilmers-baum.de
Tel.: 0 25 38/9 51 76
Fax: 0 25 38/91 40 43
Mobil: 0 162/4 13 28 61
kontakt@wilmers-baum.de

Ihr Reisepartner in Drensteinfurt
Top Travel Reisebüro
Marienstrasse 4 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08 / 99 34 84 0
www.toptravelreisen.de - urlaub@toptravelreisen.de

HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking
Jeden Montag 18-20 Uhr unser
Genießer-Buffet
pro Person 9.80 Euro
oder auch à la Carte
Jeden Freitag 18-21 Uhr
Salatbuffet mit
Früchten, verschiedene Sorten
Fleisch oder Fisch und vieles mehr!
Junger Matjes
mit neuen Kartoffeln - lecker!
Die Karte
mit „Pfiff“
– hier dreht sich alles
um den Pfifferling!!!
Ab September jeden Sonntagabend
17-21 Uhr
3 Gang-Menü
incl. 1 Glas Wein pro Pers. 19.80 €
Brunchtermine:
30.08. und 13.09.2009
Um Tischreservierung
wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 0 23 87/6 65
Mo., Di., ab 15.00 Uhr, Do. + Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - Sa.+So. ganztägig
www.hotel-volking.de

MALERBETRIEB
Wir sind dabei
...mal was anderes!
Wiebusch
Claus Wiebusch · Malermeister
Marienstraße 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/98 43 93
Telefax 0 25 08/98 43 79

Elektro Service
Ahlers
Meisterfachbetrieb
Spezialist für Hausgeräte
Hausgerätekummer?
Wähle diese Servicenummer!
0 25 08/85 77
48317 Drensteinfurt · Am Ladestrang 12

Metallbau
LANFER GmbH
Mitglied der Überwachungsgemeinschaft für Feuerschutz-,
Rauch- und Schutzraumabschlüsse
Norbert Fögeling
Eickendorfer Weg 21
48317 Drensteinfurt
Telefon (0 25 08) 98 49 02
Telefax (0 25 08) 88 83
• Aluminium • Türen • Fenster • Fassaden • Markisen
• Rollgitter • Stahlbau • Edelstahlgeländer
E-Mail: Foegeling@lanfermetallbau.de • www.lanfermetallbau.de

SANDER
Hubarbeitsbühnenvermietung
Sander KG
An der
Hansalinie 43
59387 Ascheberg
Tel. 0 25 93 / 95 11 88
Fax: 0 25 93 / 95 84 44
E-Mail: info@sander-ascheberg.de
Internet: www.sander-ascheberg.de

amarc21
Immobilien
Berens
Marienstraße 6, 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 60 17
Mobil 0172 / 23 71 8 71
Unsere Immobilien im Netz:
www.amarc21.de

Rikopolis Grillstube
Griechische Spezialitäten
Sonderangebote
Montag Gyros mit Pommes frites, Salat und Zaziki 5,00 €
Jeder große Salat 4,00 €
Dienstag Jede große Pizza 4,00 €
Mittwoch Alle Schnitzel mit Pommes frites und Salat 6,50 €
Souvlakia 6,50 €
1 Hähnchenspieß mit Schafskäse und Tomaten oder Metzgersauce und Käse überbacken, Pommes frites
Donnerstag Jede große Pizza 4,00 €
Jedes Nudelgericht 4,00 €
Freitag Riffola-Teller 6,00 €
Riffola mit Schafskäse gefüllt, Pommes frites, Salat
Spezialteller 6,50 €
1 Spieß, 2 Souvlakia mit Pommes frites, Salat
Wir sind für Sie da!
Montag bis Sonntag und Feiertage
von12.00 – 22.00 Uhr
Tel.: 0 25 08/88 71
Inh.: Arben Fromme, Marienstraße 3, 48317 Drensteinfurt

MAXIMILIAN-APOTHEKE
48317 Walstedde - Marie-Luise Schoster
Telefon 02387-8108 · Fax 02387-8103

DIE FORD-UMWELTPRÄMIE
MIT UND OHNE ALTFAHRZEUG
BIS ZU 2.500,–€
UMWELTPRÄMIE VON FORD
ZUSÄTZLICH 2.500,–€
PRÄMIE VOM STAAT SICHERN
4 JAHRE entspannt mit der
Ford Flatrate
Noch tiefer gelegt!
Null Anzahlung
Null Wartungskosten
Null Garantiesorgen
4 Jahre Ford
Auswahlfinanzierung
Aktionsangebot
vom 15. Aug. bis 30. Sep. ‘09
0% eff. Zins
Reparaturen aller Marken
Autohaus Volkmar
Kleiststraße 4
Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/666
www.autohaus-volkmar.de

Baumarkt • Holz • Baustoffe
werk markt
Näher dran, mehr drin!
Elkendorf GmbH
48317 Drensteinfurt
Konrad-Adenauer-Str. 17
Telefon 0 25 08/98 23-0
Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00–16.00 Uhr

Kundendienst ist unsere Stärke!
Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst
Jungfermann
Elektro
Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 23 87/81 48 • Fax 0 23 87/91 98 84

Handwerker in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service, Qualität, und fachlich gute Beratung

Kundendienst ist unsere Stärke!
Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

MÖLLERS & BESEMANN
METALLBAU GBR
Hombergstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de
Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster – Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz – Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Die Arbeiten, die die Garten- und Landschaftsbaufirma von Markus Pohlkamp erledigen kann, sind vielfältig. Von der Um- und Neugestaltung von Gärten über die ganzjährige Pflege von Hecken und Bäumen bis hin zum Bau von Kinderspielplätzen – es gibt kaum etwas, das das Sendenhorster Unternehmen nicht hinbekommt. Fotos: pr

Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH
DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde
Telefon 0 23 87 / 15 99
Fax 0 23 87 / 15 09 · Funk 01 77 / 8 88 15 99

CLEAN-AS
S. Stosberg
Dienstleistungen
Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung
☏ 0 25 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
Mobil 01 75 / 4 16 61 71
E-Mail: clean.as@gmail.com

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH
48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71/ 4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

M+D Fliesen
Tel. 01 71/ 8 74 61 16
Fax: 0 25 08/ 99 96 42

Land-, Forst-, Reinigungs- und Gartentechnik
Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme
Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Verleih - Online Shop
Franz Graute
Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de

HAUSMEISTER-SERVICE
UDO LACKHOFF
rund um Haus + Garten
privat und gewerblich; seriös – zuverlässig – flexibel
Renovierungen – Umbauten aus einer Hand!
Glatzer Str. 2 · Drensteinfurt
Fon 0 25 08 / 95 06 · Mobil 01 62 / 9 16 93 39

IDEEN für RÄUME
MANGELS
Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Staubfrei Parkett renovieren!
Jetzt bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.
Parkett Bouchette
Meisterbetrieb
Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.
Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de
Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Dienstleistung & Montagearbeiten
Fenster, Haustüren, Vordächer, Versiegelungen aller Art wie: Duschzellen, Bad, Fenster, dauerelastische Fugen im Außenbereich
Seriös-Zuverlässig-Flexibel
Fon 0 25 08 / 3 82 01 12
Mobil 01 76 / 49 35 00 35
01 76 / 49 35 00 27
Drensteinfurt · Rietherstr. 57A
Harald Bussmann

Beleuchtung · Installation · EDV Verkabelung · Haushaltsgeräte-Kundendienst
Jungfermann JE Elektro
Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 23 87/81 48 • Fax 0 23 87/91 98 84

Handwerker in der Umgebung

wir stellen vor:

heute: Firma Markus Pohlkamp Garten- und Landschaftsbau

Auf sein Team kann sich Firmenchef Markus Pohlkamp (hinten M.) immer verlassen. Foto: pr

Das Beste für die Pflanzen immer im Blick

Garten- und Landschaftsbaubetrieb Pohlkamp feiert bald zehnten Geburtstag

Ganz klein hat Markus Pohlkamp vor fast zehn Jahren angefangen. „Die Idee, mich selbstständig zu machen, war zum Teil aus der Not geboren“, erinnert sich der 33-Jährige. Damals steckte er gerade mitten in den Vorbereitungen zu seiner Meisterprüfung – und die kostete Geld. Durch die Gründung seines eigenen Betriebs sollte zunächst einmal der Meisterbrief finanziert werden. Doch am Ende lief die Firma so gut an, dass Markus Pohlkamp dabei blieb – und heute ein Unternehmen mit acht fest angestellten und zahlreichen Hilfsarbeitern führt.

Der Garten- und Landschaftsbaubetrieb von Markus Pohlkamp ist auf dem elterlichen Hof an der Straße Sandfort in Sendenhorst angesiedelt. „Das bot sich natürlich an“, erklärt er, „der Platz für alle Gerätschaften war hier sowieso vorhanden.“ Einen beachtlichen Fuhrpark kann das Unternehmen mittlerweile vorweisen. „Wir haben viele der Maschinen gebraucht gekauft, und meine Mitarbeiter haben diese dann im Winter wieder hochgepäppelt“, will Pohlkamp ein Lob an sein Team loswerden, das immer hinter ihm gestanden hat.

Zum Team gehören auch seine Frau Sabrina und seine Mutter Monika, die immer dann da sind, wenn noch helfende Hände gebraucht werden. „Sonst könnte ich meinen Betrieb gar nicht halten“, weiß Pohlkamp dies zu schätzen.

Drei Kolonnen

Die Angebotspalette des Garten- und Landschaftsbaubetriebes hat sich in den vergangenen Jahren ständig erweitert. Der Inhaber hat die Arbeiter in drei Kolonnen eingeteilt, die jeweils unterschiedliche Bereiche abdecken: Privatkunden, Industriebetriebe und den Grünsektor. „Gerade die Gestaltung von Gräbern und die Pflege von Friedhöfen erlebt seit einiger Zeit einen Boom“, kann Sabrina Pohlkamp berichten, die sich vordergründig um diesen Bereich kümmert. Seit 2004 betreut die Firma etwa den Sendenhorster Friedhof.

Und noch etwas anderes darf das Unternehmen offiziell erledigen. Bei einer Weiterbildung an der Handwerkskammer Münster hat Markus Pohlkamp seinen Pflaster- und Wegebaumeister gemacht. „Wir sind der einzige Landschaftsgärtner im Umkreis, der hierfür eingetragener Fachbetrieb ist“, weiß der 33-Jährige zu berichten.

Warum Markus Pohlkamp damals gerade in diesen Berufszweig hineingerutscht ist, das weiß er noch genau. Denn seine Ausbildung zum Baumschulgärtner bei der Drensteinfurter Firma Goroncy brachte ihm am Ende nicht die volle Erfüllung. „Ich wollte nicht nur sehen, wie die Pflanze wächst, sondern auch, wo sie später hingeht und wie sie sich dort weiter entwickelt.“ Da heute viele seiner Kunden, bei denen er den Garten neu gestaltet hat, ihn anschließend auch zur Pflege der Flächen weiter beschäftigen, ist dieser Traum für Markus Pohlkamp wahr geworden.

Zweiter Meister

Für das kommende Jahr, in dem der Betrieb seinen zehnten Geburtstag feiern kann, hat sich der Existenzgründer einiges vorgenommen: „Ich möchte einen weiteren Meister einstellen. Zu zweit hat man einfach mehr Ideen, kann kreativer sein und noch besser auf die Wünsche der Kunden eingehen.“ •*ne*

Kontakt: Markus Pohlkamp Garten- und Landschaftsbau, Sandfort 8, 48324 Sendenhorst, Tel. (02526) 939024 o. (0171) 4281205, E-Mail: info@galabau-pohlkamp.de

www.galabau-pohlkamp.de
www.gartenbau-pohlkamp.de

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau
Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung · Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten · Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen · Zaunanlagen
Sandfort 8, 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de

Budt
Malerbetrieb Malerfachgeschäft
Werner Budt, Malermeister
Wir beraten Sie auch gern zu Hause.
Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26/ 95 15-51

Wir legen Ihnen Böden zu Füßen!
HEIM-DEKO-TEAM
U. Kahlau/V. Stenzel GbR
- Teppichböden
- CV + PVC Böden
- Linoleum
- Laminat
- Korkböden
- Fertigparkett
- Holzfußleisten
- Treppen- u. Altbodensanierungen
- Renovierungen
- Pflegemittel
- Reinigungsmaschinenverleih
- und vieles mehr

48317 Drensteinfurt • Hammer Straße 4
Tel. 0 25 08/ 99 49 00 · Fax 0 25 08/ 99 49 01

Hüls Metall
Edelstahl - Messing - Aluminium
> Geländer > Fenster-Türgitter
> Türgriffe > Briefkästen
> und vieles mehr in unserer Ausstellung
Gildestraße 16
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 79 03
Fax: 0 25 08 / 99 79 04
info@huels-metall.de
www.huels-metall.de

BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN
kn fliesen k. nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks
Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung
Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Ihr Fachmann vor Ort

Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus
Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/ 16 88 Fax -9 93234
Mobil: 01 71/ 4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de
Montage, Reparatur, Lieferung
Fenster
Türen
Rolladen
Markisen
Jalousien
Fliegengitter
Kellerschachtabdeckung
Elektroantriebe
Rasenschnitte

Ludger Friggemann
Installationen
- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 0 23 87/9 40 39 · ☎ 0 23 87/ 9 40 19
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Stahl- und Metallbau
BRÜGGEMANN & JUNKER GmbH & Co. KG
Ihr Fachbetrieb für:
- Edelstahlverarbeitung
- Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
- Feuer- , Rauchschutz- und Sicherheitstüren
- Haustüren, Tore und Antriebe
- Markisen und Wintergartenbeschattungen

Kruppstraße 23 • 59227 Ahlen
Tel: 0 23 82 / 6 30 47 Fax: 0 23 82 / 6 59 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de

Altes Haus frisch renoviert!
Wir helfen Ihnen bei der kompletten Renovierung von Wand & Böden.
suntrup
BODEN & WAND!
Inh.: Bettina Leschnikowski
0251/37198 · 0171/4487924
Warendorfer Str. 134 • 48145 Münster
www.teppich-suntrup.de

Kommunalwahl 2009: Die Ratskandidaten für Sendenhorst auf einen Blick

Wahlbezirk 1

Ursula Puke (64, CDU)
Beruf: Angestellte
Vorbild: Rita Süßmuth
Stärke: ich kann gut auf Menschen zugehen und ihnen zuhören
Schwäche: „nein" sagen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Weiterentwicklung der Haupt- als Ganztagsschule; die Umgehungsstraße für Sendenhorst und Albersloh; Gründung einer Bürgerstiftung zur Unterstützung Ehrenamtlicher

Elisabeth Böcker (60, SPD)
Beruf: Arbeitsvermittlerin
Hobbys: Rad fahren, Computerspiele, reisen, Kulturelles
Vorbild: Helmut Schmidt – ich mag seine Klarheit und Zielorientiertheit
Stärken: Flexibilität, Einsatz, Kommunikation
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Umgehungsstraße, Radwege

Josef Lammerding (52, FDP)
Beruf: Arbeitsvorbereiter bei der Veka AG
Hobbys: tanzen, wandern, singen bei Saitenwind
Lebensmotto: Lebe glücklich, du hast vielleicht nur dieses eine Leben.
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: die Umgehungsstraße und Visionen entwickeln für ein Sendenhorst und Albersloh nach dem Umgehungsstraßenbau

Andrea Haves (49, BfA)
Beruf: Lehrerin
Hobbys: Sport, lesen
Vorbild: Johannes Rau
Stärke: Organisationstalent
Schwäche: ich kann schlecht „nein" sagen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Bau der Umgehungsstraße; Attraktivitätssteigerung in der Sendenhorster Fußgängerzone; Dorfentwicklungskonzept für Albersloh

Wahlbezirk 2

Bernhard Nordhoff (59, CDU)
Beruf: Prokurist
Hobbys: westernreiten, Mitglied im Schützenverein
Vorbild: Helmut Kohl
Stärke: auf Menschen zuzugehen
Schwäche: das Naschen beim Fernsehen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Verbesserung des Sportstättenangebots; Umgehungsstraße; Radwege

Paul Fabian (25, SPD)
Beruf: Student
Vorbild: Friedhelm Fabian – setzt sich seit Jahren für die Interessen des Sports ein
Stärken: ich bin flexibel und interessiert
Schwächen: ungeduldig und temperamentvoll
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Weiterführung der Schuldiskussion; Entwicklung der Sportstätten; Attraktivierung der Innenstadt

Torsten Bolien (36, FDP)
Beruf: selbstständiger Kaufmann
Hobbys: Rad fahren, Ägypten, Börsenmarkt
Vorbild: Jürgen W. Möllemann – er hat für mich die Nähe zum Bürger glaubhaft vermittelt
Lebensmotto: Es gibt für alles eine Lösung, wenn darüber gesprochen wird.
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Verbesserung der örtlichen Infrastruktur

Martina Rust (51, BfA)
Beruf: Kauffrau
Hobbys: Nordic Walking, Ski laufen, Mallorca
Vorbild: Elisabeth Selbert
Stärke: Begeisterungsfähigkeit, Ausdauer
Schwäche: zu hoher Blutdruck
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Lebens- und Lernraum zum Wohle unserer Jugend; verlässliche und bedarfsorientierte Betreuungsangebote für Kinder

Wahlbezirk 3

Martin Mühlenhöver (60, CDU)
Beruf: Dipl.-Ingenieur
Hobbys: Rad fahren und wandern
Vorbild: K. Adenauer
Stärke: Politik der ruhigen Hand
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Attraktivierung der Fußgängerzone in Sendenhorst; Umsetzung eines Einzelhandelskonzepts in Albersloh; Bau von Umgehungsstraßen

Wolfgang Janus (48, SPD)
Beruf: Sonderschulrektor
Vorbild: Franz-Ludwig Blömker – steht für sachorientiertes Engagement
Stärken: ich bringe Ideen, Engagement und Durchhaltewillen mit
Schwäche: Eiscreme
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: die Innenstadt zum Ort der Begegnung machen; Gesundheit mehr zum Thema machen (z.B. barrierefreie Gehwege)

Josef Strohbücker (48, FDP)
Beruf: Heizungs- und Sanitärmeister
Vorbild: Hans-Dietrich Genscher – eine Persönlichkeit mit Ausstrahlung und Weitblick
Stärken: Zielstrebigkeit, Offenheit
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Energiepolitik (Solaranlagen, Energieeinsparung etc.); Ansiedlung von neuem Gewerbe; Straßenbau

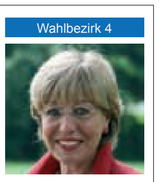
Hans-Otto Koebbert (62, BfA)
Beruf: Chemie-Ingenieur
Vorbilder: Menschen, die sich unabhängig von persönlichen Interessen für die Belange der Bevölkerung einsetzen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Umgehungsstraßen; Verbesserung des Stadtimages und des touristischen Angebots; Entwicklung einer vielfältigen Nutzungsstruktur der Innenstadt

Wahlbezirk 4

Peter Abke (36, CDU)
Beruf: Rechtsanwalt
Vorbild: Friedrich Merz – aufgrund seiner Ehrlichkeit und Geradlinigkeit
Stärke: Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Geradlinigkeit
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Bau der Umgehungsstraßen; Lückenschluss des Radweges Sendenhorst-Albersloh, Attraktivierung der Innenstadt

Ralf Kaldewey (36, SPD)
Beruf: Stadtplaner
Hobby: Fußball
Stärke: ich versuche, Diskussionen meist sachlich zu führen und darüber zu reden, wovon ich Ahnung habe
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Innenstadtbelebung in Sendenhorst; Verbesserung der Sportstätten (z.B. mit einem Kunstrasenplatz); Projekt „Barrierefreies Sendenhorst"

Max Linnemann-Bonse (52, FDP)
Beruf: techn. Fernmeldeoberamtsrat
Hobbys: Familie, Haus und Hof, die Pfadfinder
Stärke: Menschen für eine Idee/ein Projekt zusammenzubringen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: alle Punkte aus dem FDP-Positionspapier; Sendenhorst als innovative, lebenswerte, kinderfreundliche, unverschuldete Stadt



Ursula Dörken (56, BfA)
Beruf: kaufm. Angestellte
Hobbys: Badminton spielen, lesen, Rad fahren, unser Hund Paula
Vorbild: Johannes Rau
Stärke: Spontaneität
Schwäche: Spontaneität
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Bau der Umgehungsstraße; das Jugendzentrum in Albersloh; Beibehaltung der bestehenden Einkaufsstruktur in Albersloh ohne weiteren Supermarkt

Wahlbezirk 5

Marcel Opperbeck (28, CDU)
Beruf: Betriebswirt B.A.
Vorbild: Friedrich Merz – der weiß, was er will
Stärke: ich kann gut zuhören und mit Charme Vertrauen aufbauen
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Belebung der Innenstadt und Unterstützung der lokalen Wirtschaft; Jugend- und Schulpolitik; Unterstützung des Ehrenamtes

Detlef Ommen (59, SPD)
Beruf: Lehrer
Hobbys: Rad fahren, Schach, Sport und Bewegung in der freien Natur
Stärken/Schwächen: das müssen andere beurteilen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Fußgängerzone mit Leben erfüllen; mehr Rücksicht im Verkehr, vor allem für unsere älteren und jüngsten Mitbürger; eine unabhängige Verbraucher- und Energieberatung

Ludger Voges (48, FDP)
Beruf: Bilanzbuchhalter
Hobbys: meine Familie, Rad fahren, wandern
Verein: Vorstand in der Naturfördergesellschaft Sendenhorst
Größte Hoffnung: Am Ende siegt das Gute.
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt; Schuldenabbau; Förderung von Natur- und Umweltprojekten

Hans-Peter Lütteke (55, BfA)
Beruf: Zahntechniker-Meister
Hobbys: Aikido, lesen, Rad fahren, kochen
Stärke: Geduld
Schwäche: meine Nachgiebigkeit
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: die Umgehungsstraße muss kommen; zukunftsorientierte Schulentwicklungspolitik; Stärkung des Mittelstandes

Wahlbezirk 6

Gerhard Olde (54, CDU)
Beruf: Soldat
Hobbys: lesen, Motorrad fahren, Gartenarbeit
Vorbild: Helmut Schmidt
Stärken: Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit
Lebensmotto: Nicht schnacken, Ärmel hoch und anpacken!
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Haushaltssanierung; Rasensportplatz; Konsolidierung der Hauptschule

Annette Watermann-Krass (52, SPD)
Beruf: Graphik-Designerin, zurzeit tätig als MdL
Vorbild: Regine Hildebrand
Stärken: kreativ und familienbewusst
Schwäche: ungeduldig
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: wir müssen die drei Fragen beantworten, wie wir zukünftig in unserer Stadt wohnen, leben und arbeiten wollen

Rolf Löckmann (60, FDP)
Beruf: Referatsleiter Revision beim DRV Westfalen
Hobbys: Familie, Garten, ehrenamtliches Handeln, aktiver Sport, reisen
Vereine: Sportgemeinschaft Sendenhorst, FiZ, Initiative Gründung einer Bürgerstiftung
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: lebenswerte, innovative Stadt: Umgehungsstraße (bürgernahes Gesamtkonzept in beiden Ortsteilen)

Sigrid Menke (47, BfA)
Beruf: Unternehmerin
Vorbild: Simone Veil
Stärke: mein Organisationstalent
Schwäche: mein Schlafbedürfnis
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: zukunftsorientierte Schulformen; Attraktivitätssteigerung in der Sendenhorster Fußgängerzone; ein Dorfentwicklungskonzept für Albersloh

Wahlbezirk 7

Uli Altewische (49, CDU)
Beruf: Finanzwirt
Hobbys: meine Familie, Gartenarbeit und Spaziergänge mit unserem Hund
Vorbilder: Politiker, die offen und ehrlich mit den Bürgern kommunizieren
Stärke: Dinge auf den Punkt zu bringen
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Umgehungsstraßen; weitere Konsolidierung der Finanzen; Radwegebau

Keven Klemm (20, SPD)
Beruf: Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Vorbild: Willy Brandt
Stärke: kann gut auf Menschen zugehen und verschiedene Interessenlagen zusammenführen
Schwäche: will manchmal das letzte Wort haben
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Modernisierungen an den Sportstätten; Förderung des Ehrenamtes

Holger Hinkerohe (40, FDP)
Beruf: Angestellter
Vorbild: Guido Westerwelle
Stärken: ich kann gut planen und organisieren
Schwäche: ich kann schlecht „nein" sagen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Belebung der Innenstadt; Privatisierung und/oder Zusammenlegung von z.B. Bauhof/Abwasserwerk; Umgehungsstraße

Georg Schiffer (58, BfA)
Beruf: Verlagskaufmann
Hobbys: fotografieren, lesen, Computer
Vorbild: Nelson Mandela
Stärke: offen für Neues
Schwäche: zu offenes Herz
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: die Realisierung der Umgehungsstraße; Dorfentwicklungskonzept für Albersloh; Ausbau des Radwegenetzes zwischen S'horst und Münster

Wahlbezirk 8

Josef Schmedding (59, CDU)
Beruf: Technischer Angestellter
Hobbys: Gartenarbeit
Vorbild: Norbert Blüm
Stärken: auf andere Leute zuzugehen, sich für ihre Anliegen einzusetzen
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Bau der Ortsumfahrung; Ausbau der L851; Ausbau der Kommunikationsmittel (Glasfasernetz)

Edith Harig (55, SPD)
Beruf: Laborantin
Hobbys: lesen, Gartenarbeit
Vorbild: Helmut Schmidt – wegen seiner Standfestigkeit
Stärken: Hartnäckigkeit, Einsatzbereitschaft
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: mir liegt besonders die Verbesserung der Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer am Herzen

Markus Reiling (31, FDP)
Beruf: Groß- und Einzelhandelskaufmann
Hobbys: Jugendarbeit, Sport
Verein: Sportverein
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: alles für eine innovative, lebenswerte, kinderfreundliche, unverschuldete Stadt mit lebendigen Ortskern; Jugendförderung; Eigeninitiative in den Jugendtreffs „Meet U" und „Hot spot"

Brigitte Denker (54, BfA)
Beruf: Ergotherapeutin
Hobby: Filme drehen
Vorbild: derjenige, der mich als Bürger ernst nimmt und Menschlichkeit und soziale Gerechtigkeit auch umsetzt
Stärke: viele Ideen
Schwäche: zu viele Ideen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: verbesserte Jugendarbeit in Albersloh; Umgehungsstraße; kein neuer Supermarkt in Albersloh

Wahlbezirk 9

Hubert Schulze Tergeist (54, CDU)
Beruf: Landwirt
Vorbilder: Friedrich Merz, Karl-Josef Laumann
Stärken: handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit und Ehrgeiz
Schwächen: Ungeduld, mein Temperament
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Arbeitsplatzerhalt; Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben; Bau der Umgehungsstraße

Timo Lütke-Verspohl (34, SPD)
Beruf: Ingenieur
Hobbys: Haus und Garten, Sport
Stärken: verlässlich und zielstrebig
Schwächen: ungeduldig
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Verbesserung der Verkehrssituation; Bau der Kunstrasenplätze in beiden Ortsteilen; Wiederbelebung der Sendenhorster Innenstadt

Christof Kalbhenn (37, FDP)
Beruf: Rechtsanwalt
Hobbys: Familie, reisen
Verein: Posaunenchor
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: nachhaltige Entwicklung der Schullandschaft; Förderung der Innenstadtentwicklung in Sendenhorst und Albersloh; Konsolidierung der städtischen Finanzen; bessere Kinderbetreuung; mehr Einsatz für Bildung

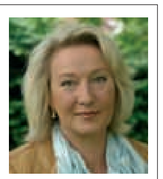
Frank Wahlert (44, BfA)
Beruf: Immobilienmakler
Vorbild: jeder sollte durch sein Handeln für Mitmenschen vorbildlich sein
Stärken: Geduld und Ausdauer
Schwäche: Süßigkeiten
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Sicherstellung der Einrichtung von Kindergarten- und Spielgruppenplätzen; Verbesserung der Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Wahlbezirk 10

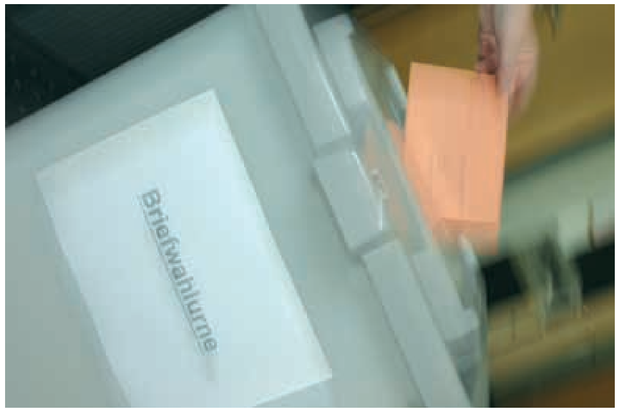
Elisabeth Horstrup (53, CDU)
Beruf: Landwirtin
Vorbild: ich schätze Menschen, die ehrlich und geradlinig sind
Stärken: Verantwortungsbewusstsein und Harmoniebedürfnis
Schwäche: auch mein Harmoniebedürfnis
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Umgehungsstraße; Belebung und Gestaltung der Ortskerne; Gewerbeflächen

Daniel Kunstleben (29, SPD)
Beruf: Politikwissenschaftler
Vorbild: Helmut Schmidt
Stärken: Ehrlichkeit und Pragmatismus
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Zukunftsdebatte über die Schulpolitik; Wirtschaftsförderung neu aufstellen; Muko und Jugendwerk brauchen eine langfristige Finanzsicherheit

Ferdi Bergmann (45, FDP)
Beruf: Zweiradmechanikermeister
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Verein: Sportverein
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: landwirtschaftliche Infrastruktur; Rad- und Wirtschaftswege; eine innovative, lebenswerte, kinderfreundliche, unverschuldete Stadt mit lebendigen Ortskernen



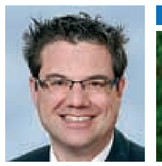
Annette Morbeck-Säll (43, BfA)
Beruf: Zahnmedizinische Verwaltungsangestellte
Hobbys: malen, laufen, Kabarett
Vorbild: Hillary Clinton
Stärke: Flexibilität
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: zügiger Bau der Umgehungsstraßen; eine vernünftige und nachhaltige Schulpolitik; Ausbau des Sportangebots in Albersloh



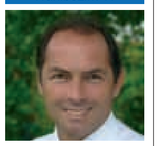
Wahlbezirk 11

Frank Rüdiger (40, CDU)
Beruf: Feuerwehrmann
Hobbys: handwerkliches Arbeiten, Motorrad fahren, Modellbau, Spielmannszug
Stärken/Schwächen: meine Stärke ist es, genau zu wissen, wo meine Schwächen sind
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Schuldenabbau der Stadt; Weiterentwicklung der Infrastruktur; Albersloher Dorfcharakter entwickeln

Andreas Dahlkamp (20, SPD)
Beruf: z.Zt. Freiwilliges Soziales Jahr im St. Josef-Stift
Hobbys: Musik hören, Freunde treffen, Sport treiben, lesen
Vorbild: John Lennon
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Straßensanierung; Ausbau der Radwege; Spazierwege zwischen Stadtmitte und St. Josef-Stift; Sanierung der Innenstadt



Thorsten Schöler (34, FDP)
Beruf: Versicherungskaufmann
Hobbys: Sport (Karate, Fitness, Rad und Snowboard fahren), Geschichte, Wirtschaft, Finanzen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: alle Punkte aus dem FDP-Positionspapier; kommunalpolitische Kooperation mit Nachbargemeinden; Wirtschaftspolitik und Bildung



Michael Thale (48, BfA)
Beruf: Dipl.-Ingenieur
Hobbys: Sport, Politik, reisen
Stärken: Beharrlichkeit, Respekt
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Bau der Umgehungsstraßen; Schutz des Gewerbebestandes in den Ortskernen sowie eine weitere Steigerung deren Attraktivität; Verringerung der städtischen Schuldenlast

Wahlbezirk 12

Ludger Breul (59, CDU)
Beruf: Dipl.-Ingenieur
Vorbild: Ruprecht Polenz
Stärke: so ganz schnell gebe ich nicht auf
Schwäche: manchmal will ich mit dem Kopf durch die Wand
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Bau der Umgehungsstraßen für Sendenhorst und Albersloh mit dem Radwegebau; Verbesserung der Einkaufssituation in Albersloh

Christiane Seitz-Dahlkamp (51, SPD)
Beruf: Geschäftsführerin der SPD-Fraktion im Regionalrat Münster
Vorbilder: Willy Brandt, Egon Bahr, Carlo Schmid
Stärken: Offenheit, Humor und Geradlinigkeit
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Entwicklung der Ortskerne; die Sportstätten (Kunstrasenplätze in beiden Ortsteilen) und die Lösung der Verkehrsprobleme

Martin Große Perdekamp (38, FDP)
Beruf: Studienrat am Berufskolleg Datteln
Hobbys: Familie, Technik, Philosopie, das Landleben
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Verzahnung zwischen Orts- und Kreispolitik; Ortskern Albersloh entwickeln, Abriss unnötiger Gebäude unterstützen; Ortsbild 2020 entwickeln; Gewerbeförderung

Klaus-Dieter Hövelmann (50, BfA)
Beruf: Technischer Angestellter
Hobbys: reiten, Pferdezucht auf eigenem Hof
Verein: im Vorstand des Reitvereins Albersloh
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Aufbau eines Fahrradwegenetzes; Bau der Umgehungsstraßen Albersloh und Sendenhorst; eine zukunftsorientierte Dorfentwicklung

Wahlbezirk 13

Elisabeth Wiewel (51, CDU)
Beruf: Schulsekretärin
Hobbys: singen im Frauenchor, Gartengestaltung
Vorbild: Barack Obama – wegen seines Charismas und seiner politischen Einstellung
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Integration der Bürger aus den Neubaugebieten; Ausbau der Jugendarbeit; Auf-/Ausbau eines sozialen Netzwerkes

Heinrich Austermann (66, SPD)
Beruf: Rentner
Hobbys: lesen, die Parteigeschichte der SPD, Kreuzworträtsel lösen
Vorbilder: Willy Brandt, Carlo Schmid, Herbert Wehner und Fritz Erler
Stärke: Ehrlichkeit
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Sanierung der Bürgersteige; Ausbau der Sportstätten und die Wiederaufnahme von Grünpatenschaften

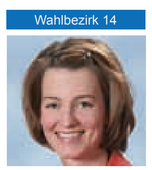
Herbert Dominitzki (63, FDP)
Beruf: Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt
Hobbys: Sport und Musik (ich spiele Klavier)
Vorbilder: John F. Kennedy, Barack Obama – sie konnten/können begeistern
Stärke: Ideenreichtum
Schwäche: „dünne Haut"
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Bildung; Finanzen; Städteplanung

Andrea Lütteke-Dalinghaus (49, BfA)
Beruf: Zahntechnikerin
Vorbild: Hildegard Hamm-Brücher
Stärke: Optimismus
Schwäche: Zeitmanagement
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Erhalt der guten Einkaufsstruktur in Albersloh; Wiederbelebung der Fußgängerzone in Sendenhorst; zukunftsträchtige Schulpolitik; Umgehung

Wahlbezirk 14

Martin Stertmann (44, CDU)
Beruf: Landwirt
Hobby: Jagdhorn blasen
Vorbild: Jürgen Rüttgers – weil er ruhig, sachlich und hartnäckig seine Ziele langfristig verfolgt
Stärke: Beharrlichkeit
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Radweg zwischen Albersloh und Münster; weitere Bebauung Zegen Esch; Umgehungsstraße

Claudia Jeiler (40, SPD)
Beruf: Ergänzungskraft im Kindergarten
Hobbys: lesen, Gartenarbeit, mein Hund
Vorbild: M. Gandhi – weil er gewaltlos seine Ziele durchgesetzt hat
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: wir brauchen in einigen Bereichen Geschwindigkeitsbegrenzungen; die Verkehrssituation im Dorf verbessern; Verbesserung der Ferienbetreuung



Beate Bruns (31, FDP)
Beruf: Apothekerin
Hobbys: Garten und Natur, Rad fahren, lesen
Ehrenamt: Mitglied im Pfarrgemeinderat
Stärken: kann zuhören, bin zielstrebig und habe Durchsetzungsvermögen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Supermarkt in Albersloh; optimale Betreuungs- und Fördermöglichkeiten für Kinder; bürgernah gestaltete Ortsumgehung

Hans Ulrich Menke (51, BfA)
Beruf: Forstbeamter
Vorbild: Richard von Weizsäcker
Stärken: fleißig und hartnäckig
Schwäche: mein Namensgedächtnis
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Verbesserung der Infrastruktur; Zusammenarbeit aller politisch und ehrenamtlich Aktiven; Entwicklung des Stadtkerns

Wahlbezirk 15

Sebastian Sievers (24, CDU)
Beruf: kaufmännischer Angestellter im Groß- und Außenhandel
Vorbild: Ludwig Erhard
Stärken: Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft
Schwäche: ich kann schlecht „nein" sagen
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Bau der Umgehungsstraßen; Ausbau des Radwegenetzes; Bau eines Supermarktes

Christian Pälmke (23, SPD)
Beruf: Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter
Vorbild: Willy Brandt
Stärke: die Einschätzung der Subjektivität von Wirklichkeit
Schwäche: Schokolade
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Verbesserung der Jugendarbeit; Erhalt des Dorfkerns und weitsichtige Dorfentwicklung; offener politischer Dialog im Stadtrat

Ulrich Pentrop (55, FDP)
Beruf: Maler und Lackierer
Hobby: Sport
Vorbild: Hans-Dietrich Genscher – als außenpolitisches Vorbild
Stärke: Hilfsbereitschaft
Schwäche: ich bin ein „Morgenmuffel"
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: Jugendtreff; Einsatz für Bildung; Erweiterung der Sportstätten; sichere Spielplätze

Volker Dörken (58, BfA)
Beruf: Redakteur
Hobbys: Gartenarbeit, lesen, ausspannen
Stärke: Unabhängigkeit
Schwäche: Ungeduld
Das möchte ich für Sendenhorst umsetzen: vernünftige und behutsame Entwicklung des Dorfkerns in Albersloh; die Dorf- bzw. Stadtumfahrung von Albersloh und Sendenhorst; auf die Zukunft ausgerichtete Schul- und Bildungspolitik

Stellenmarkt

Die Wohn+Stadtbau ist ein 1928 gegründetes Wohnungsunternehmen mit einem Bestand von mehr als 6.000 Wohneinheiten und reger Bautätigkeit sowohl im Neubau als auch im Modernisierungs- und Instandsetzungsbereich. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Münster.

Zum **01.08.2010** suchen wir zwei **engagierte Auszubildende zur/zum**

Immobilienkauffrau/ Immobilienkaufmann

Wir bieten Ihnen:
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein angenehmes Betriebsklima
- eine leistungsgerechte Vergütung gem. Tarifvertrag
- vermögenswirksame Leistungen und eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- Besuch des privaten Berufskollegs für Immobilienwirtschaft in Bochum

Wir erwarten:
- Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit
- selbständiges Arbeiten
- gute EDV-Kenntnisse
- mindestens Fachhochschulreife (theoretischer Teil)
- Führerschein Klasse B

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **02.10.2009** an die Personalabteilung der Wohn+Stadtbau GmbH, Steinfurter Str. 60, 48149 Münster. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Falls Sie vorab Fragen haben, stehen Ihnen unser Ausbildungsleiter Herr Norbert Grönefeld (Tel. 7008-228) oder von der Personalabteilung Frau Kornelia Rott-Windhaus (Tel. 7008-204) gerne zur Verfügung. Zwischenbescheide werden nicht übersandt.

Kornelia Rott-Windhaus
Steinfurter Straße 60
48149 Münster
Tel. 0251/7008-204
e-mail:
rott.windhaus@wohnstadtbau.de

Wohn+Stadtbau
Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

Küchenhilfe
und / oder
Bufettkraft
für sofort gesucht.
Partyservice Niess
Tel. 0 25 08/ 98 53 23

Dreingau-Zeitung

SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK-Kreisverband Münster e. V.
ist ein erfahrener und zuverlässiger Anbieter ambulanter Pflege - und das schon seit vielen Jahrzehnten.

Wir suchen für unsere Sozialstationen Münster-Mitte und Münster-Hiltrup:

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
Examinierte Altenpfleger/-innen

- 30 Stunden; Früh-, Spät- und Wochenenddienste
- 20 Stunden; überwiegend Früh- und Wochenenddienste
- 20 Stunden; Spät- und Wochenenddienste

Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber
- mit hoher pflegefachlicher und persönlicher Kompetenz
- mit der Fähigkeit, sich flexibel auf Situationen einzustellen
- mit der Bereitschaft, sich in unser Team einzubringen
- mit Führerschein (Fahrzeug kann gestellt werden).

Wir bieten
- ein engagiertes Team
- tarifliche Vergütung mit zusätzlicher Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wiedereinsteiger/-innen in den Beruf sind herzlich willkommen!

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Münster e.V.
Zumsandestraße 25/27
48145 Münster
www.DRK-muenster.de

IHK-Ausbilderlehrgänge im Herbst 2009

- **AdA-dienstags**
  Beginn: 01. September 2009
- **AdA-samstags**
  Beginn: 05. September 2009
- **AdA – virtuell**
  Beginn: 26. Oktober 2009
- **AdA – kompakt**
  Beginn: 29. Oktober 2009
- **AdA-Online**
  Beginn: 01. November 2009

IHK Akademie der Wirtschaft ·
Sentmaringer Weg 61 · 48151 Münster
Stefanie Ewe
Tel 0251 707-315 –· ewe@ihk-nordwestfalen.de

IHK Akademie der Wirtschaft

KÖSTER
WÄRME WASSER UMWELT

Regenerative Energien bilden die Schwerpunkte unseres Unternehmens. Wir schaffen Transparenz für unsere Kunden durch intensive Beratung! Im Münsterland gehören wir seit vielen Jahren zu den Pionieren der Sonnenenergie.

Mitarbeiter im Vertrieb von Photovoltaikanlagen m/w

Ihre Aufgaben:
Selbständige Organisation und Führung Ihres Bereiches · Kundenberatung und Betreuung vor Ort · Akquisition von Neukunden · Übernahme von Kundenkontakten · Auftragserfassung, Auftragsbetreuung

Wir bieten:
Backoffice im Hause · Individuelle Einarbeitung · Interessante und herausfordernde Tätigkeit · Leistungsgerechte Vergütung aus Fixum und Provision · Firmenwagen nach Einarbeitung

Wir erwarten:
Berufserfahrung im Vertrieb von regenerativen Energien · Engagement und Leistungsbereitschaft, Sicherheit im Umgang mit verschiedensten Geschäftspartnern, gute Kommunikationsfähigkeit, positive Ausstrahlung und Teamfähigkeit - Freude am Verkauf - Eigenständige, strukturierte und verantwortungsvolle Arbeitsweise

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

KÖSTER GmbH Wärme Wasser Umwelt
Meisterbetrieb für Heizung • Sanitär • Regenerativ
Benzstraße 21 • 48369 Saerbeck
Tel.: 0 25 74 / 93 97 96-0 • www.koester-saerbeck.de

Spezialisten für Arbeitsrecht

PUTZO · KAMPMANN · FRÜH
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notare

Fachanwälte für Arbeitsrecht: Urs Früh, Rechtsanwalt und Notar
Dr. Horst Dierksmeier, Rechtsanwalt und Notar a.D.
Fachanwälte für Sozialrecht: Dr. Eugen Putzo, Rechtsanwalt und Notar
Dr. Andrea Bockey, Rechtsanwältin

Servatiiplatz 9 • Iduna-Hochhaus • 48143 Münster
Telefon: 02 51/4 14 80-0 • Fax: 02 51/5 17 74 • Email: recht@putzo.de

---

Anwaltskanzlei

Anja Roer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Stiftsherrenstraße 45
48143 Münster
Tel. 02 51/3 90 09-0
www.anja-roer.com

Eickelpasch & Partner
Rechtsanwälte und Notare · Fachanwälte

Dr. Paul Wessing
Fachanwalt für Arbeits- & Familienrecht

Michael Eickelpasch
Fachanwalt für Arbeits- & Sozialrecht

Münsterstraße 35 - 48565 Steinfurt - Telefon 0 25 52/93 37-0
Telefax 93 37-20 - eMail: info@rechtsanwaelte-eickelpasch.de

Rinkerode
Putzhilfe gesucht!
Für meinen 1 Personenhaushalt suche ich, für ca. 4 Std./Woche, eine deutschsprachige, zuverlässige, selbständig arbeitende Reinigungskraft.
Interesse? Tel. 0151-17817240

Das HBZ Münster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Dozent/in im SHK-Handwerk
- Praxis/Theorie -

auf Honorarbasis zur Unterstützung unseres Teams.

Ihr Einsatz wird in unserer Meisterschule und unseren Weiterbildungsseminaren mit Schwerpunkt Öl- und Gastechnik sowie regenerative Energien sein.

Sie sind bereit Ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten an junge Menschen weiterzugeben? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

HBZ Münster, Rudolf Mlynek,
Telefon 02 51/7 05-13 20
rudolf.mlynek@hwk-muenster.de

HBZ
HANDWERKSKAMMER BILDUNGSZENTRUM MÜNSTER
Echelmeyerstr. 1–2 · 48163 MS
Tel. 02 51/7 05-0, Fax -11 30
www.hbz-bildung.de

Rechtsanwälte Heitjans und Partner

Die Fachanwälte für Arbeits-, Sozial-, Verkehrs-, Familien-, Erbrecht
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Heijo Huesmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Andreas Hestert
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Mietrecht

Wilhelmstraße 35 · 48282 Emsdetten · Telefon 0 25 72 / 9 32 20 · www.kanzlei-heitjans,de

---

Rechtsanwältin
Uta-Maria Gaubitz
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Rechtsanwälte Gaubitz, Klingsporn, Becker

Universitätsstraße 21 · 48143 Münster
Telefon 02 51/4 00 79 · Telefax 02 51/5 65 47

E-Mail: gaubitz@citykom.net

Dreingau Zeitung
stets vor Ort

Am 08. September 2009 beginnt in Münster ein neuer berufsbegleitender Lehrgang

Gepr. Fachkaufmann/-frau für Marketing
Unterricht:
dienstags von 18:00 – 21:15 Uhr
samstags von 08:00 – 13:00 Uhr
Dauer: 1 1/2 Jahre

IHK Akademie der Wirtschaft ·
Sentmaringer Weg 61 · 48151 Münster
Stefanie Ewe
Tel 0251 707-315 –· ewe@ihk-nordwestfalen.de

IHK Akademie der Wirtschaft

AMMERMANN · KNOCHE · BOESING
RECHTSANWÄLTE · NOTAR · STEUERBERATER

Dr. Sebastian Knoche
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Manfred Ammermann
Rechtsanwalt und Notar a. D.
Dr. Sebastian Knoche
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Burkhard Boesing
Rechtsanwalt und Steuerberater
Fachanwalt für Erbrecht
Constanze Schnitzler
Rechtsanwältin

Südstraße 11 · 48153 Münster · Tel. 02 51-52 40 24
www.kanzlei-akb.de

Schulte & Karlsfeld
Fachanwälte für Arbeitsrecht

Als ausgewiesene Spezialkanzlei für Arbeitsrecht vertreten wir unsere Mandanten in der Region, aber auch bundesweit.

Dr. Wienhold Schulte **Dr. Stephan Karlsfeld**
Fachanwälte für Arbeitsrecht
Silke Traut
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Mecklenbecker Straße 229
48163 Münster
Telefon 02 51 / 97 219-0
Telefax 02 51 / 9 72 19-99
schulteundkarlsfeld@muenster.de
www.schulteundkarlsfeld.de

STROTMANN & SCHULTE
Rechtsanwälte und Notarin

Wir sind seit vielen Jahren im Arbeitsrecht tätig und vertreten unsere Mandanten (Arbeitgeber, Leitende Mitarbeiter und Arbeitnehmer) sowohl außergerichtlich als auch gerichtlich. Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind Fragen rund um:

Arbeitsverträge (Erstellung und Prüfung)
Kündigungsschutzverfahren
Einvernehmliche Beendigungen
Betriebsverfassungsrecht
Betriebsvereinbahrung/Tarifrecht
Arbeitnehmerüberlassung (Leiharbeit)

Ihre Ansprechpartner in unserer Kanzlei für Sie:

Dr. Stephan Schulte
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Arbeitsrecht
sowie Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Stefan Walker
Rechtsanwalt

Poststraße 26 · 48431 Rheine
Telefon: 0 59 71 / 92 43-0

mail: st.schulte@strotmann-schulte.de

Klaus Eversberg
Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Stähler & Eversberg
Von-Vincke-Straße 9
48143 Münster
Telefon 0251/41497-0
Telefax 0251/41497-99

Immobilienanzeigen

LANGHEIM
Clevere Energiesparhäuser

Rinkerode
DHH , Wfl. 142 m², inkl. Studio, massiv, voll verklinkert, Baupartner ist vorhanden, voraussichtlicher Baubeginn 11/09, schlüsselfertiger Festpreis inkl. 307 m² Südgrundstück nur
178.600 €

Einfamilienhäuser
- massiv und voll verklinkert
- schlüsselfertige Festpreise

Jubiläumshaus (s. Bild oben):	123 m²	138.800 €
DHH inkl. Studio	143 m²	136.700 €
Classic I	147 m²	147.700 €
Mediterran	171 m²	172.700 €

m² Angaben nach DIN 277

Weitere Angebote an schlüsselfertigen Massiv- sowie Fertighäusern gibt es unserer Internetseite.

www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Häuser-Verk.

LANGHEIM Immobilien

Rinkerode
grüne, unverbaubare Randlage, **Haus mit viel Charme für ein oder zwei Familien,** 2008 aufwendig teilsaniert, Wfl. 139 m² + 24 m² Studio mit fast 1000 m² großem, an Wiese grenzenden Grst., **KP auf Anfrage**

www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

2-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
(3 Gehminuten vom Bahnhof) Vermietung von 1 EG-Wohnung, 72 qm, 2 Zimmer, Küche, Bad, Garage ab 01.10.09.
Tel. 0174-9201604

Sendenhorst
2 ZKB, Balkon, 63 m², Kellerraum, Aufzug, in ruhiger Wohngegend ab sofort zu vermieten, KM 400 € zzgl. NK.
Tel. 02572-95007 od. 0171-4550156

Wohnen im historischen Schloß Steinfurt in Drensteinfurt
2 Z., K., Bad, auf ca. 65 qm Wohnfl. im UG
KM 322,00 € + Garage 25,00 € = Gesamt 347,00 € zzgl. HK/NK
Bezug ab sofort möglich.
Courtage frei
Detailinfos www.Vedovelli.de
Vedovelli Immobilien
Tel. 0 25 01 / 1 62 42

Gesuche Rinkerode:
Für ein nettes Paar suchen wir ein kleines Haus mit Garten zu kaufen, gerne Randlage.

Drensteinfurt:
Freundliche Akademiker Familie sucht über uns ein freistehendes Haus zu kaufen oder zu mieten.

Drensteinfurt:
Lehrer, alleinstehend sucht 3-Zimmerwohnung mit Terrasse oder Balkon

Suchen dringend eine **Garage od. Lagerraum** in Rinkerode!

Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Becker · 01 62 - 93 90 540

IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP

3-Zi.-Whg.

Rinkerode
80 m² Whg., 1. OG, 3 ZKB, Abstellr., Dachloggia über 2 Ebenen, KM 450 €.
Tel. 0171-9515733

Drensteinfurt-Stadtmitte
helle 85 m² Whg., 2. OG, 3 Zi Kü, W-Bad, Flur, abgeschl. Fahrr.- od. KiWa-Einstellpl., Keller, Waschk., 430 Euro KM + NK, Energie-Pass vorhanden ab 01.11.09 zu vermieten
Tel. 02508-9743

Drensteinfurt-Walstedde
schöne 3 1/2 Zi.-Whg., 1. OG, KBB, ca. 120 m², Kamin, Holzdielen/ Fliesen ab 01.10.09 evtl. früher, Garage+Einstellpl., WM 650 € (Strom/Wasser extra).
Tel. 0173-7337394 od. 0175-2929336

Mietangebote

Betreutes Wohnen in Sendenhorst
75 m² im EG mit Terrasse od. 70 m² im OG, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnlage ab sofort zu vermieten.
Tel. 02572-95007 od. 0171-4550156

4-Zi.-Whg.

Vermietung Drensteinfurt
110 m² , 4 Zi., Küche, Bad, Terrasse, zentrale Wohnlage ab sofort zu vermieten.
Tel. 0173-5325448

Sendenhorst
4 Zi., Kü., Bad, Kellerraum, 75 m² zum 01.09.2009 zu vermieten, Miete 330 € + NK ruhige, zentrale Lage, auf Wunsch mit Gartennutzung, Kaution, 2 KM.
Tel. 02526-2612 od. 0176-76395946

Drensteinfurt
103 m², 4 Zi., Kü., Bad, WC, Balkon mit Treppe zum eigenen Garten, Kaminanschluss, 600 € KM zum 15.11.09 zu vermieten, 2 MM Kaution.
Tel. 0162-9169339

Rinkerode
1. OG, 116 m², 4 Zimmer, Küche, Bad mit Dusche, Gäste-WC, Abstellraum, Balkon, Garage zum 01.12.09 zu vermieten, KM 550 € + NK.
Tel. 02538-8261

Appartement

Rinkerode
Appartement, ca. 40 m², Souterrain, mit sep. Einbauküche, Flur und Bad, extra Kellerraum + Stellplatz, sehr hell und freundlich für 220 € KM zzgl. NK zum 01.11.09 zu vermieten.
Tel. 02501-9639748

Garagen

Garage gesucht
in Sendenhorst nähe Schulstraße.
Tel. 02526-938282

Dreingau Zeitung

DHH - Verm.

Drensteinfurt
Heuweg 33 und 39
DHH zu vermieten!
Grdst. 303 m², Wfl. 156 m² mit Dachstudio, Garage, KM 820 €.
Tel. 0171-7548138 od. 02505-2216

Häuser-Verm.

Sendenhorst
Einfamilienhaus
Altbau, Bezug ab 01.11.09 mögl., 4 ZKB, WC, Balkon, eig. Garten, KM 525,00 EUR zzgl. NK, Wfl. ca. 120 qm und ca. 40 qm Nutzfläche.
Tel. 0175-2797190

Baugrundstück

Baugrundstück in Drensteinfurt
gesucht,
500-800 m².
Tel. 0171-6401939

Whg.-Gesuche

Wohnung gesucht!
Junges berufst. Paar sucht zum 01.12.09 oder evtl. etwas eher eine 3-4 Zi.-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Drensteinfurt.
Tel. 0173-9476800

Wohnung gesucht!
Wohnung bis 350 € warm in Drensteinfurt für sofort oder ab Januar gesucht.
Tel. 0176-83170490

Unterstellplätze

Drensteinfurt
Unterstellplätze für Wohnwagen, Boote dergleichen zu vermieten.
Tel. 0170-8786856 ab 19 Uhr

Drensteinfurt-Stadtmitte
DG-Wohnung, 67 m² mit Einbauküche, 3 Zi., Küche, Bad, Abstellraum, KM 350,-€ zum 01.09.09 zu vermieten
Tel. 0 25 08 - 98 41 16

EFH Verk.

LANGHEIM Immobilien

Rinkerode
Traumlage: 1032 m² Südgst. mit **EFH inkl. ELW,** Wfl. ca. 160 m², BJ. 59, Anbau und Teilsanierung 1999,
KP auf Anfrage

www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

amarc21

Drensteinfurt
Traumhaus im Beckkamp mit unverbautem Blick ins Grüne, 5 ZKBG-WC, Wfl. 126 qm, Grstck. 421 qm, Bj. 2002, hochwertige Ausst., energiefr. mit Solaranlage, 42 qm Süd-Terrassen, gr. Garage u. Carport
VB 265.000,- €

EFH, im Beckkamp, 5 ZK2B mit guter Ausstattung, Wfl. 146 qm, auf 684 qm Erbpachtgrstck., Bj. 2005, 4 Schlafzimmer, 2 Bäder
VB 190.000,- €

EFH, Felsenweg, 166 qm Wfl., ebenerdige lichtdurchflutete Räume, 4 Schlafräume, 2 Bäder, ein 550 qm Grundst., Garage u. Carport
VB 279.000,- €

EFH/ZFH – 2 Häuser, Neubau Bj. 1994, 220 qm Wfl./Altbau 54 saniert, 110 qm Wfl. mit Hofgarten, 484 qm Grstck.
VB 290.000,- €

Vermietung
Drensteinfurt-Ossenbeck
Erdges.-Whg. im Ossenbeck, 3 ZKBG-WC mit Terrasse und Traumgarten, 102 qm Wfl., Kellerraum, Stellplatz, sofort frei
KM 510,- € + NK 210,- €, 2 MM Kaution

amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99

www.amarc21.de

Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

Baugebiet „Kerkpatt“ in Drensteinfurt-Walstedde

Sichern Sie sich jetzt eines der Grundstücke in ruhiger Lage

In ruhiger Ortsrandlage von Walstedde wird in grüner Umgebung ein kleines Neubaugebiet zur Bebauung mit Einfamilien- und Doppelhaushälften erschlossen (s. Lageplan rechts).

Die Grundstücke stehen zur individuellen Bebauung entsprechend den Wünschen der Bauherren frei von jeglicher Architekten- oder Bauträgerbindung zur Verfügung.

Wählen Sie zwischen Grundstücksgrößen von 284 bis 692 Quadratmetern. Die Grundstücke werden voll erschlossen zur Bebauung ab Herbst 2009 angeboten. Hier ein Kaufpreisbeispiel: Ein Grundstück mit 486 Quadratmetern kostet 60 750 Euro (125 Euro pro Quadratmeter).

Einzelheiten zu diesem attraktiven Angebot erläutern wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch oder fordern Sie unser ausführliches Informationsmaterial an.

Sichern Sie sich Ihr Grundstück in zentraler Lage im Dreieck Münster, Hamm, Ahlen mit günstigen Verkehrsanbindungen auch zur Autobahn A 1.

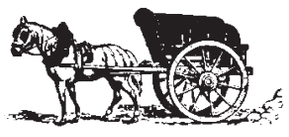
Kontakt: Jochen Scheidtweiler, Weststr. 72-74, 59227 Ahlen, Tel. (02382) 852333 o. 0171/6715391.

Lokales aus Drensteinfurt

Mit dem Fahrrad

ging es am Mittwoch für 32 Frauen der kfd St. Regina zum Biohof Deventer nach Rinkerode. Bei einer Betriebsführung erzählten die Eheleute von ihrer mehr als 20-jährigen Erfahrung in der biologischen Produktion. In Haus und Garten luden anschließend schattige Plätze zum Verkehr von selbst gebackenem Kuchen und leckerem Kaffee ein. Die Damen bedankten sich bei Adelheid Saphörster und Marlies Kroos, die die Idee zu diesem informativen Nachmittag hatten. *Foto: pr*

Restaurant Geschermann



- Tägl. Mittagstisch
- Biergarten
- Gesellschaftsräume
- Partyservice
- Saal für Hochzeiten Geburtstage Tagungen

Unser Angebot:
Dicke Bohnen mit Bratkartoffeln und Rippe 7.80 €

Bahnhofstraße 21 · 48324 Albersloh
Tel. 0 25 35/218 · www.geschermann.de

Bitburger

Neues aus der Geschäftswelt

Generationswechsel

Albersloh • Im Restaurant Geschermann hat mit **Hendrik Geschermann** (Foto M.) die nächste Generation die Leitung übernommen.

Theodor Geschermann (Foto l.) führte das Lokal gemeinsam mit Frau **Christa** (Foto r.) seit 1971. Jetzt übergab der 62-Jährige die Geschäftsleitung in vierter Generation an Sohn Hendrik.

Hendrik Geschermann ist gelernter Koch und Restaurant-Fachmann. In verschiedenen Arbeitsstätten, beispielsweise im Fünf-Sterne-Hotel Jagdhaus Glashütte bei Siegen, im Hotel-Restaurant Bakenhof in Münster und im Hotel Krautkrämer in Hiltrup, hat er sich weitergebildet. Seit zwölf Jahren ist Hendrik Geschermann Küchenleiter im elterlichen Betrieb und wuchs allmählich in die gemeinsame Betriebsleitung hinein. Nunmehr sei der Zeitpunkt gekommen, meint Vater Theo, dass die nächste Generation die Zügel in die Hand nimmt.

Das Restaurant wird Hendrik Geschermann weiterhin in der bekannt guten Qualität mit westfälischer Küche und Produkten aus der Region fortführen. Darüber hinaus gibt es Angebote zu den verschiedensten Anlässen, wie Geburtstags-, Hochzeits- und Familienfeiern, Tagungen und Versammlungen. Gesellschaftsräume, ein großer Saal, Biergarten und Kegelbahn bieten dafür beste Voraussetzungen. Private Feste werden mit einem Partyservice beliefert.

Ab Frühjahr 2010 wird ein gemütliches Hotel mit fünf Doppelzimmern eröffnet. Damit schließt sich eine Lücke im Übernachtungsangebot des Ortes. •*gez*

Familien- und Bildungspolitik modern gestalten!

Am 30.08. CDU wählen!

SONDERANGEBOTE in HOLZ

Für Keller, Dachausbau und Garten
Geöffnet Mo.-Sa., 8 - 13 Uhr u. n. tel. Vereinbarung

A. Reinker
– HOLZHANDLUNG –
Marienstr. 26 Tel. 0 25 08 / 2 63 Fax: 10 56 48317 Drensteinfurt

Hausgeräte Huesmann
Ansprechpartner für alle Elektro-Hausgeräte etc.
ab 01.09. auch in Drensteinfurt

MEISTERBETRIEB
Tel. 0 25 99 / 28 33
www.hausgeraete-huesmann.de

STALJAN
Am Bahnhof 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59
● Heizöl ● Diesel ● Gase
● Getränkeabholmarkt

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Elektro Service Ahlers
Meisterfachbetrieb
Spezialist für Hausgeräte
Hausgerätekummer?
Wähle diese Servicenummer!
0 25 08/85 77
48317 Drensteinfurt · Am Ladestrang 12

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher, pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein
nur 70 cm muss die Durchfahrt sein.
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.
Zertifizierte Baumprofis klettern
und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne / Herbern 02599/740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

jungwaehler-drensteinfurt.de

Geschäftsanzeigen

Krakauer · Oppelner · Kabanos · Rohe Polnische
golly's
Herzhaft schlesisch!

Qualität und urtümlicher Geschmack.....

Oppelner	100g	~~0,79 €~~	0,59 €
Toruńska	100g	~~1,07 €~~	0,79 €
Schinken Krakauer	100g	~~1,09 €~~	0,79 €
Rollbraten	1kg	~~4,99 €~~	2,99 €
Chałwa 100g	Stück	~~0,95 €~~	0,79 €
Ogórki małosolne Salzgurken	Eimer	~~2,49 €~~	1,99 €

jeden Donnerstag
Sendenhorst
11 00 - 14 50 Uhr
Ostpreussenring
Schlesienring
Kallerstr. 7
Auf dem Garrath 15

Drensteinfurt
10 40 - 11 00 Uhr
Reifeisenstr. 3

Angebote gültig vom 25.08.09 bis 29.08.09

Golly´s Spezialitäten GmbH & Co. KG
Wierlings Esch 16 * 48249 Dülmen * Tel: 02594-946611 * gollys.de

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

Hausmeisterservice & Gebäudereinigung
M. Butkus
Unsere Dienstleistungen
Gebäudereinigung
• Glasreinigung • Treppenhausreinigung
Hausmeisterservice
• Objektbetreuung • Urlaubsservice
Gartenservice
• Hecken schneiden • Rasenmähen
An der Pferdebahn 10 · 48317 Drensteinfurt
✆ 0 25 08 - 93 27 · 01 79 - 5 28 08 56
info@service-butkus.de · www.service-butkus.de

Telefon: 02508 - 9939823
Philipp Spielbusch Computer
PSC
Ihr EDV-Partner mit Service
• Service & Beratung
• Hardware
• Reparatur
• Schulungen
Alles aus einer Hand: Internet, Telefon & Handy
www.psc-drensteinfurt.de

Anspruchsvolle Programmierung von
Excel- und Access-Tools
Auch Schulung / Coaching möglich!
Tel. 01 70/ 5 81 44 88
mail@grafexcel.de
www.grafexcel.de

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Suche für unseren Labrador eine Betreuung 3 x vormittags.
Tel. 02508-994752

Aquarium, Juwel Vision 260
mit gebogener Frontscheibe, 121 x 46 x 62 cm, 260 L, mit schwarzem Unterschrank, Fischen und CO2-Anlage zu verkaufen, Preis VB.
Tel. 0174-1743447

2 Katzenkinder
(8 Wochen alt) an Katzenklo gewöhnt in liebevolle Hände abzugeben.
Tel. 02387-1224

Haushaltsauflösung
Entrümpelung-Ankauf aus Nachlass: alte Möbel, Teppiche, Gemälde, Restinventar und Schmuck.
Tel. 02526-5230047
od. 0251-6098335

Sunger 17
48324 Sendenhorst/ Albersloh
Ruf: 0 25 38/15 54

Mohnstraße 2 a
59320 Ennigerloh/ Westkirchen
Ruf: 0 25 87/15 58

WIELA Hausgeräte-Technik

■ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
■ Beratung und Verkauf
■ Not- und Störungsdienst
■ Elektroinstallation

● Geschäftspapiere
● Farbprospekte
● Broschürenfertigung
● SD-Sätze mit Nummerierung
● Familiendrucksachen
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CtF- / CtP-Belichtungen
● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die
Dreingau-Zeitung

Claßen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Anpacken. Für Drensteinfurt.
Bildung für alle, nicht nur für Reiche.
Wirtschaft, die den Menschen dient.
Erneuerbare Energien statt Atomkraft.
Am 30. August SPD wählen!
www.spd-drensteinfurt.de
SPD

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD auch mit Zähnen +ALTGOLD
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur im Auftrag der GVG Pforzheim.
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 4 94

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

www.gruene-drensteinfurt.de

Auto/KFZ

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Unterricht

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 – 13
Tel. 0 23 87/90 00 60

anzeigen@dreingau-zeitung.de

BALLETT-STUDIO
Ute Wetter
Hip Hop
(Ab 9 Jahre)
Start: Montag, 31. Aug. 2009
Kostenlose Probstunde!
Anmeldung und Information:
0 25 08 / 98 41 09 oder 10 47

Wir bieten Ihnen maßgeschneidertes Telefonmarketing.
Rufen Sie uns an!
0231 · 5344-0
info@westcall.de

Wir telefonieren für Sie!
Machen Sie doch, was Sie am besten können.

Ihr professionelles Call Center
west call